Stadt Hildesheim

Aktiv ins Alter

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Pflegeheim Herrenhaus und Haus für Kurzzeitpflege

●Alten- und Pflegeheim●
●Kurzzeitpflege●
●Krankenhausvermeidungspflege●

In liebevoller und familiärer Atmosphäre werden unsere Bewohner und Gäste fachkundig nach dem Konzept der aktivierenden Ganzheitspflege rund um die Uhr betreut. Wir sind im Besitz der Zulassung zur Pflege für die genannten Einrichtungsformen durch die Pflegekassen.

- 50 Dauer- und 9 Kurzzeitplätze
- Einzel- und Doppelzimmer, ebenerdig zu erreichen
- Behindertengerechte Ausstattung
- Auf Wunsch Mitbringen von eigenen Möbeln
- Mahlzeiten aus eigener Küche
- Bei Bedarf Diätformen jeder Art
- Parkähnlicher großer Garten ungehindert zu erreichen
- Vielfältige Freizeit- und Serviceangebote
- Jederzeit Besuche / Übernachtungen möglich

☎ 0 51 84 / 9 40 00

Pflegeheim Herrenhaus Winzenburg GmbH

Geschäftführerin Marita Knoke

Domänenweg 3 – 7 · 31088 Winzenburg

Unser Service rund um den Menschen

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Alten- und Pflegeheime	U2, 8, 10, 17, 23, 24, 27, 31, 33
Altenheime	U2, 8, 10, 23, 24, 27, 31, 33
Ambulante Krankenpflege	17, 19, 35, 39
Ambulante Pflegedienste	35, 39, U4
Bestattungen	52
Bestattungsvorsorge	52
Betreutes Wohnen	4, 24, 31, U3
Essen auf Rädern	35
Krankenpflege	17, 19
Kurzzeitpflege	U2, U4
Med. Fachhandel	19
Med. Fußpflege	19
Pflegedienste	8, 17, 19, 35, 39
Pflegeheime	U2, 8, 10, 17, 23, 24, 27, 31, 33
Sanitätshaus	19
Sauna – Wellness	10
Schuhhaus	19
Schwimmbad	10
Senioreneinrichtungen	8, 33
Seniorenheime	17, 23, 27, 31, 33
Seniorenwohnanlage	17
Sozialeinrichtung	39
Wohnen im Alter	U2, 8, 10, 17, 23, 24, 27, 31, 33, U3
Wohnungsbaugesellschaft	33
Wohnungsgenossenschaft	4, U3
U = Umschlagseite	

Vorwort

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

gemeinsam können wir uns darüber freuen und Dankbarkeit dafür empfinden, eine höhere Lebenserwartung zu haben als alle Generationen vor uns.

Vielen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist dabei eine relativ gute Gesundheit beschieden, die sie in die Lage versetzt, aktiv am Leben teilzunehmen und die zahlreichen seniorengerechten Angebote in unserer Stadt zu nutzen.

Andere aber, die die Verrichtungen des täglichen Lebens nicht mehr selbst erledigen können, sind auf die Unterstützung und Fürsorge durch Dritte angewiesen. Wer als Pflegebedürftiger die notwendige Zuwendung nicht in der eigenen Familie erfahren kann, bedarf der Leistungen der ambulanten oder stationären Dienste und Einrichtungen, die vornehmlich karitative Organisationen oder Kommunen erbringen.

Allen Seniorinnen und Senioren soll dieser Wegweiser nützlich sein. Er kann keine Gebrauchsanweisung für ein sorgenfreies Altern sein; er enthält aber viele Ratschläge, Informationen und Tipps, die ihnen helfen können, altersbedingte Schwierigkeiten besser zu meistern.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen möglichst sorgenfreien, unbeschwerten und frohen Lebensabend!

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Machens
Oberbürgermeister

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen,

älter zu werden bedeutet nicht, sich vom Leben zurückziehen zu müssen. Immer mehr Menschen haben Lust, etwas Neues kennenzulernen, sich mit und für andere zu engagieren. Vereine und Institutionen sind dankbar für die ehrenamtliche Arbeit, die bei ihnen von vielen älteren Menschen geleistet wird.

Auch in Hildesheim gibt es zahlreiche ehrenamtliche Aktivitäten, wie z.B. im Stadtmuseum im Knochenhauer Amtshaus oder im Rahmen des Vorlese-Programms Leselust der VHS, in denen die ältere Generation überproportional vertreten ist. Beim Einsatz vor Ort treffen Jung und Alt aufeinander, es findet ein zwischenmenschlicher Austausch statt, der unsere Stadtgesellschaft bereichert und lebendig hält.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen insbesondere auch die Möglichkeiten des neueröffneten Mehrgenerationenhauses in der Oststadt ans Herz legen. Schauen Sie dort einmal vorbei und genießen Sie die lockere Atmosphäre im Café, die vielseitigen Bildungsangebote für alle Altersgruppen und freuen Sie sich an jungen Müttern mit ihren Kindern.

Die Gestaltung der Freizeit ist jedoch nur ein Aspekt im Leben älterer Menschen. Sie möchten heute vor allem so lange wie möglich selbständig und verantwortlich leben.

Dabei gibt es immer wieder Situationen, in denen fremde Hilfe notwendig wird, sei es bei der Hausarbeit oder bei gesundheitlichen Einschränkungen. In diesen Fällen sind die Namen und Adressen von Einrichtungen und Hilfsangeboten ein nützlicher Überblick über die zahlreichen Angebote.

Ich freue mich sehr, dass wir Ihnen heute die neueste Auflage des Hildesheimer Seniorenwegweisers vorlegen können. Möge er Ihnen ein nützlicher und informativer Begleiter sein.

Ihre

Annamaria Geiger

Dr. Annamaria Geiger
Dezernentin für Schule, Kultur,
Sport und Soziales

www.bwv-hi.de

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim - gerade auch im Alter!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als Wohnungsgenossenschaft bieten können:

- lebenslanges Wohnrecht und günstige Mieten
- Sparen zu besten Konditionen
- hohe Instandhaltungs- und Modernisierungsstandards für alle unsere Wohnungen

Darüber hinaus bietet der BWV gerade älteren Mietern als besondere wohnbegleitende Dienstleistung das mit dem ASB Hildesheim entwickelte Servicepaket „Service-Wohnen“:

- Unterstützung bei Ihren täglichen Arbeiten im Haus
- zahlreiche weitere Dienst- und Hilfsleistungen, die Sie bequem von Zuhause aus anfordern können
- medizinische Betreuung und Pflege
- Hilfe bei Einkäufen, Arztbesuchen o. Ä.

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns einfach an.

BWV
Beamten-Wohnungs-Verein zu Hildesheim eG

BWV · Theaterstraße 7/8 · 31141 Hildesheim · Telefon 05121 17099-70 · Fax 05121 17099-99 · eMail: info@bwv-hi.de

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines 6

2. Auskunft und Beratung 7

2.1 Seniorenberatung der Stadt Hildesheim 7
2.2 Verbände der freien Wohlfahrtspflege 7
2.3 Rechtsberatung 9
2.4 Mieterschutz 9
2.5 Verbraucherberatung 9
2.6 Rechtliche Betreuung – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung 11
2.7 Fachdienst Sozialpsychiatrie 11
2.8 Sozialdienst im Krankenhaus 11
2.9 Krisentelefon 12
2.10 Selbsthilfe 12

3. Weiterbildung – Kultur – Sport 13

3.1 Weiterbildung 13
3.2 Mehrgenerationenhaus 14
3.3 Kultur/Freizeit 14
3.3.1 Begegnungsstätten 15
3.3.2 Seniorenkreise 16
3.4 Bewegung und Sport 16
3.4.1 Seniorengymnastik 16
3.4.2 Seniorenschwimmen 18

4. Engagement für andere Ich interessiere mich für 20

4.1 Kultur und Freizeit 21
4.2 Prävention 21
4.3 Medien 21
4.4 Arbeit mit Menschen 22

5. Wohnen 25

5.1 Altenwohnungen im Stadtgebiet Hildesheim 26
5.2 Betreutes Wohnen – Wohnstift – Servicewohnen 29
5.3 Leben in Alten- und Pflegeheimen 32
5.3.1 Finanzierung der Heimkosten 32
5.3.2 Heranziehung Unterhaltspflichtiger 32
5.3.3 Rechte der Heimbewohner 34
5.3.4 Alten- und Pflegeheime im Stadtgebiet Hildesheim 36

6. Gesundheit und Pflege 40

6.1 Mobile Mahlzeitendienste 40
6.2 Hausnotruf 40
6.3 Häusliche Krankenpflege 41
6.4 Tagespflege/ Tagesbetreuung 44
6.5 Kurzzeitpflege/ Verhinderungspflege 44
6.6 Umgang mit Demenz 45
6.7 Tagesklinik 45
6.8 Hospizinitiativen 46

7. Finanzielle Hilfen 47

7.1 Rente 47
7.2 Grundsicherung 47
7.3 Sozialhilfe 47
7.4 Wohngeld 48
7.5 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren 48
7.6 Telefon – Sozialtarif 49
7.7 Fahrdienst für außergewöhnlich gehbehinderte Menschen/ Rollstuhlfahrer 49
7.8 Schwerbehindertenausweis 50
7.9 Landesblindengeld 50

1. Allgemeines

Wann jemand zu den „Senioren“, also zur älteren Generation gehört, ist unterschiedlich – von verschiedenen Faktoren und Situationen abhängig – und nicht genau festlegbar.

Gehen wir jedoch davon aus, dass sich nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben veränderte Rollensituationen ergeben, sollte man die ab 65-jährigen als „Ältere Generation“ ansehen.

21.566 Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt sind 65-jährig und älter; davon sind rund 2/3 Frauen und 1/3 Männer.

Mit zunehmendem Alter nimmt häufig der Kontakt nach außen ab, zugleich steigt das Bedürfnis nach Auskunft, Beratung und Gespräch.

Grundsätzlich bieten Ihnen die verschiedensten Institutionen – Behörden, Kirchengemeinden, Verbände, Vereine und private Anbieter – für die unterschiedlichsten Bereiche Auskunft, Beratung und Gespräche an.

Von Ihrer persönlichen Situation ist es abhängig, welcher Ansprechpartner gewählt wird. Die Broschüre dient u.a. dazu, Ihnen die Auswahl der ratgebenden Einrichtung zu erleichtern.

Bei Fragen, Hinweisen oder Anregungen zu den in der Broschüre aufgeführten Themen können Sie sich an die Seniorenberatung der Stadt Hildesheim (s. Kap. 2.1) wenden.

Fachbereich Soziales und Jugend
Frau Gottschling, Hannoversche Straße 6, 31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 301-227, E-Mail: s.gottschling@stadt-hildesheim.de

2.1 Seniorenberatung

Mit zunehmenden Alter verändern sich die Ansprüche an die Gestaltung des Lebens. Grund für diese Veränderungen kann die neue Lebenssituation fern vom Berufsalltag sein, in der mehr Zeit zur Verfügung steht. Darin verbirgt sich die Chance, neue Schwerpunkte zu setzen und die freie Zeit mit Inhalt zu füllen.
Das Älterwerden kann aber auch körperliche Beeinträchtigungen mit sich bringen. Unter Umständen werden Hilfestellungen durch soziale und/oder medizinische Dienste notwendig.

Die Begegnung mit diesen Themen wirft häufig Fragen auf, und es ist nicht immer einfach, die entsprechenden Antworten zu erhalten, bzw. den richtigen Ansprechpartner zu finden. Um diese und andere Fragen zu klären, berät und informiert die Seniorenberatung die Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen über Angebote und Hilfen.

Fachbereich Soziales und Jugend
Seniorenberatung – Sonja Gottschling
Hannoversche Straße 6, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 01-2 27, Fax 0 51 21 / 3 01-7 37
E-Mail: s.gottschling@stadt-hildesheim.de

2.2 Verbände der freien Wohlfahrtspflege

Die Verbände der freien Wohlfahrtspflege sind auf vielen Gebieten der sozialen Arbeit tätig. Die Angebote stehen Interessierten und Hilfesuchenden, ganz gleich welcher Glaubensrichtung der einzelne angehört, offen.

Arbeiterwohlfahrt
Goslarsche Straße 1, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 86 87
Internet: www.awo-hildesheim.de

Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim
Pfaffenstieg 12, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 16 77-0
Internet: www.caritas-hildesheim.de

Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Deutsches Rotes Kreuz
Brühl 8, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 9 36 0-0
Internet: www.kv-hildesheim.drk.de

Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag 8.30 – 15.00 Uhr
Freitag 8.30 – 14.30 Uhr

Diakonisches Werk
Theaterstraße 2, 31141 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 1 67 50
Internet: www.diakonie-hildesheim-sarstedt.de

Sprechzeiten:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung:
Dienstag 8.00 – 9.00 und 18.00 – 19.00 Uhr

Schuldner-, Sozialberatung und Kurenvermittlung:
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Suchtberatung:
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

AWO
Wohnen & Pflegen gGmbH

Zuhause im Alter

Seniorenzentrum Hinrich-Wilhelm-Kopf

Wilhelm-Raabe-Straße 6
31137 Hildesheim-Himmelsthür
Telefon (0 51 21) 6 92-0
Telefax (0 51 21) 6 41-50
E-mail info-E312@awo-wup.de
Internet www.awo-wup.de

Ev. Altenheim
»Am Steinberg«
Schlesierstr 7
31139 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 200-0
www.altenhzim-am-steizberg.de

Auf der Grundlage des christlich diakonischen Auftrages bietet unser Haus neben qualifizierter Pflege und individueller Betreuung alten Menschen einen Ort zum Leben.

Damit unsere BewohnerInnen sich bei uns wohlfühlen, bieten wir ein reichhaltiges Buffet mit flexiblen Essenszeiten, Gymnastik und Wassergymnastik im hauseigenen Schwimmbad, Gottesdienste, Aquarellmalen, Konzerte, gemütliche Kaffeenachmittage, interessante Ausflüge, Urlaubsfahrten und vieles mehr.

Diakoniestation
MARTHAHEIM
Schlesierstr. 7
31139 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 2 00-3 33

Mit unserem pflegefachlichen Angebot wollen wir:

alte, kranke und behinderte Menschen **pflegen**
pflegende Angehörige **unterstützen**
Familien in Notsituationen **betreuen**
Sie individuell **beraten**
Gesundheitsbewusstsein **fördern**
Möglichkeiten der Selbsthilfe **aktivieren**

Seit 1953 sind wir in der Michaelisgemeinde im Zentrum Hildesheims für alte Menschen da. Wir möchten mit zeitgemäßer Pflege, Betreuung und Begleitung erreichen, dass unsere Bewohner sich wohlfühlen.

Wir freuen uns auf Sie.
Altenpflegeheim der Michaelisgemeinde
MICHAELISHEIM

Langer Hagen · 39 31134 Hildesheim · Tel. (0 51 21) 179 160
www.michaelisheim.de

Paritätischer Hildesheim
Lilly-Reich-Straße 5, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 74 16-0
Internet: www.paritaetischer.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	8.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 14.00 Uhr

2.3 Rechtsberatung

Wenn Sie bei rechtlichen Problemen aufgrund Ihres geringen Einkommens nicht in der Lage sind, die Anwaltskosten zu zahlen, brauchen Sie dennoch nicht auf fachkundige Beratung zu verzichten.

Wenn Sie bestimmte Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschreiten, haben Sie Anspruch auf eine *kostenlose Rechtsberatung*.

Sie können sich direkt mit einem Anwalt in Verbindung setzen, der einen entsprechenden Antrag aufnimmt, oder sich einen Berechtigungsschein beim Amtsgericht besorgen. Ihre Einkommensunterlagen müssen Sie in beiden Fällen vorlegen.

Wenn ein notwendiges Gerichtsverfahren ansteht, Sie anspruchsberechtigt sind und das Verfahren Aussicht auf Erfolg hat, haben Sie die Möglichkeit, Prozesskostenhilfe zu beantragen.

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an einen Rechtsanwalt Ihrer Wahl oder an das

Amtsgericht Hildesheim
Kaiserstraße 60, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 9 68-0
Internet: www.amtsgericht-hildesheim.niedersachsen.de

2.4 Mieterschutz

Der Mieterverein bietet Beratung in allen Fragen des Mietrechts. Voraussetzung ist allerdings, dass man Mitglied ist.

Wenden Sie sich an den

Mieterverein Hildesheim e. V.
Scheelenstraße 2, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 32 84
Internet: www.mieterverein-hildesheim.de

Für Nichtmitglieder gilt unter Umständen die Rechtsberatung des Amtsgerichtes oder Sie werden einfach Mitglied.

2.5 Verbraucherberatung

Die Verbraucherberatung berät sowohl vor Vertragsabschlüssen, größeren Anschaffungen oder Käufen als auch danach, z. B. bei Reklamationen. Darüber hinaus erhalten Sie Ratschläge und Tips zu vielen Bereichen des täglichen Lebens.

Verbraucherberatung, Schutzvereinigung der Verbraucher in Deutschland e. V.
Am Flugplatz 15, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 70 41 66

In der Stadtbibliothek finden sie eine Infothek der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Dort haben Sie die Möglichkeit, Hinweise und Informationen der Verbraucherzentrale nachzulesen. Die Nutzung der Infothek ist kostenlos.

Telefon Stadtbibliothek 0 51 21 / 3 01-7 89

Altenpflegeheim
St.Paulus
der Kongregation
der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul

Zeitgemäße Pflege
hinter historischer Fassade

Mit 87 Heimplätzen bieten wir allen, die mehr oder weniger pflegebedürftig geworden sind, Hilfe und Geborgenheit.

- *47 Einzelappartements, 20 Doppelzimmer moderne Zimmer mit Dusche/WC, Tel., Kabel-TV, Lichtrufanlage, Pflegebett, überwiegend mit Balkon*
- *individ., ganzheitliche Betreuung vollstationäre Langzeit- und Kurzzeitpflege*
- *spezielle Dementenversorgung*
- *freie Arztwahl*
- *Gemeinschaftseinrichtungen: Bibliothek, Friseursalon, Hauskapelle, Kaffeestube, schöne Sitzecken, Speisesaal*
- *Freizeitprogramm: altersgerechte Gymnastik, kult. Angebote, psychosoziale Betreuung, div. Aktivitäten*
- *Bäderabteilung mit physikal. Therapie: Krankengymnastik, Massage, Fango, Lymphdrainage, Elektrotherapie, etc. (auch für ambulante Pat.; alle Kassen)*

Neue Straße 21
31134 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 109-0
www.vinzentinerinnen-hildesheim.de

Aktiv im Alter

Wasser Paradies

Bischof-Janssen- Str.30
31134 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 15 07-0
Fax: 0 51 21 / 15 07-33
www.wasserparadies-hildeshem.de

Seniorentarif

4 Std. Sauna inc.
Badnutzung nur 8,80 €
Gültig von Montag bis Freitag
in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr.
(Donnerstag von 9.00 bis 15.00 Uhr Damensauna)

Täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Das Bade-u. Sauna-vergnügen für die ganze Familie

10 verschiedene Saunen zur Auswahl:
Eukalyptus-, Duft-, Erd-, Kräuter-,Bio-,Infrarot-, Finnische-, 85C°-, 95C° Sauna und Dampfbad mit Sole

Massage- und Wellness-Anwendungen

Abenteuerbereich:
Außenbecken, 2 Whirlpools, Massagebecken m. speziellen Düsen
Sportbecken mit 8x25m -Bahnen

2.6 Rechtliche Betreuung – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung

Wenn jemand aus gesundheitlichen Gründen seine Angelegenheiten nicht allein organisieren kann, so ist zu bedenken, dass Ehegatten, Eltern oder Kinder nicht für ihn „einspringen“ und in seinem Namen handeln können.

Um diesem Fall vorzubeugen, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Rechtliche Betreuung
Für Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können, kann vom Vormundschaftsgericht ein rechtlicher Betreuer bestellt werden. Diese Funktion kann eine Person des Vertrauens ehrenamtlich, z. B. Ehegatte oder Verwandte, aber auch ein Berufsbetreuer übernehmen.

Vollmacht
Auf eine rechtliche Betreuung kann verzichtet werden, wenn eine vertrauenswürdige Person über eine Vorsorgevollmacht berechtigt wird, die Angelegenheiten zu übernehmen.

Betreuungsverfügung
Hierbei handelt es sich um eine Vorsorge für den Fall der Einleitung einer rechtlichen Betreuung. Es wird eine Person benannt, die in diesem Fall vom Vormundschaftsgericht eingesetzt werden soll.

Patientenverfügung
Bei der Patientenverfügung wird der Willen bzgl. der medizinischen Behandlung erklärt, wenn es nicht mehr möglich ist, sich zu der Behandlung zu äußern.

Nähere Auskünfte und Informationen:
Landkreis Hildesheim – Betreuungsstelle
Ludolfingerstraße 2, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 09-0
Internet: www.landkreishildesheim.de

Betreuungsverein Hildesheim e. V.
Gropiusstraße 3, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 75 35-0
Internet: www.betreuungsverein-hildesheim.de

Amtsgericht – Betreuungsabteilung
Kaiserstraße 60, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 9 68-0
Internet: www.amtsgericht-hildesheim.niedersachsen.de

2.7 Fachdienst Sozialpsychiatrie

Der Fachdienst Sozialpsychiatrie des Landkreises Hildesheim ist zuständig für die Stadt und den Landkreis Hildesheim. Er bietet Hilfen in den unterschiedlichen Lebenslagen für psychiatrisch erkrankte Menschen und deren Angehörige an. Die Hilfen finden u. a. in Form von Einzelberatung und Kriseninterventionen statt.

Kontakt:
Fachdienst Sozialpsychiatrie, Kreishaus
Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 309-1631

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag – Donnerstag	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr

2.8 Sozialdienst im Krankenhaus

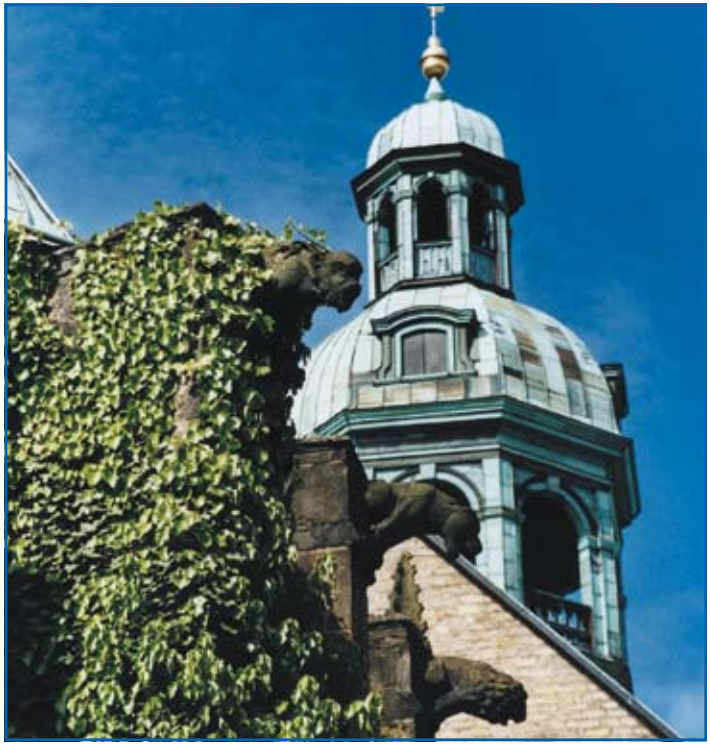
In allen Hildesheimer Krankenhäusern steht Ihnen ein Sozialdienst zur Verfügung. Er berät und unterstützt Patienten bei sozialen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit der Behand-

lung im Krankenhaus entstehen. Die Sozialdienstmitarbeiter/-innen klären mit den Patientinnen und Patienten z. B. Fragen zur pflegerischen Unterstützung nach dem Krankenhausaufenthalt, zur Organisation einer Heimaufnahme, zur Beantragung einer Rehabilitationsmaßnahme und vieles mehr.

Auskunft erhalten Sie in den Krankenhäusern bei den behandelnden Ärzten, dem Pflegepersonal oder an der Information.

2.9 Krisentelefon

Gerade in den Abendstunden, wenn fachliche und persönliche Beratung durch Fachdienste und Behörden nicht möglich ist, suchen viele Menschen aus einer Notlage heraus nach einem Gesprächspartner.



Das Krisentelefon ist täglich von 17.30 – 23.00 Uhr besetzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich des Problems an, zeigen Lösungsmöglichkeiten auf oder vermitteln Hilfe.

Das Krisentelefon ist ein Angebot des Vereins für Suizidprävention e. V.

Krisentelefon Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 5 88-28
Internet: www.suizidpraevention-hildesheim.de

2.10 Selbsthilfe

Wenn man älter wird, treten viele Themen in den Vordergrund, die bisher so nicht erlebt wurden. Pflege von Angehörigen, Einschränkungen durch körperliche Erkrankungen oder den Umgang mit einer Demenz-Erkrankung, dies alles sind Themen, die bei dem einen oder anderen viel Raum im Alltag einnehmen.

Um Erleichterung und Entlastung zu erhalten, besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Menschen auszutauschen, denen es ebenso ergeht. Eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig zu unterschiedlichen Themen.

Informationen über bestehende Selbsthilfegruppen erhalten Sie über:

Information und Beratung im Selbsthilfebereich
KIBIS des Paritätischen Hildesheim-Alfeld
Lilly-Reich-Straße 5, 31137 Hildesheim
Marina Stoffregen-Petschull
Telefon 0 51 21 / 74 16-16
Internet: www.paritaetischer.de

Nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben haben die meisten Menschen etwas, um das sie von vielen beneidet werden: VIEL ZEIT!

Das Ausfüllen dieser Zeit ist auf vielfältige Weise möglich. Sei es durch die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen, kulturellen Angeboten oder Sportkursen, Ihnen ist es überlassen, welche Wahl Sie treffen. Im folgenden Kapitel sollen einige Möglichkeiten vorgestellt und Ansprechpartner genannt werden.

3.1 Weiterbildung

Für viele Seniorinnen und Senioren ist der Bereich Weiterbildung ein wichtiger Bestandteil der Freizeitgestaltung. In Hildesheim gibt es eine Reihe von Institutionen, die Bildungsprogramme für unterschiedliche Interessensgebiete bereithalten. Es würde den Rahmen dieser Broschüre sprengen, sämtliche Angebote zu nennen, daher sollen Sie an dieser Stelle exemplarisch einige Anregungen erhalten, welche Weiterbildungsangebote Sie nutzen können.

Es gibt in den Bildungseinrichtungen z. B. Kurse, in denen ...
- ... Sie orientalischen Tanz lernen können
- ... Sie Aquarell- und Pastellmalerei ausprobieren können
- ... Sie sich mit der Philosophie von Immanuel Kant befassen können
- ... Sie Englisch oder Spanisch lernen können
- ... Sie mit anderen asiatisch kochen können
- ... der Glaube thematisiert wird
- ... Sie etwas über Computer lernen können
- ... Sie sich mit Länderkunde befassen können
- ... u.v.m.

Bei den nachstehenden Institutionen können Sie sich über das genaue Programm informieren und einen passenden Kurs für sich auswählen.

Volkshochschule Hildesheim (VHS)
Hans-Joachim-Riedel-Akademie
Pfaffenstieg 4–5, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 93 61-0
E-Mail: info@vhs-hildesheim.de
Internet: www.vhs-hildesheim.de

Ländliche Erwachsenenbildung
Schützenallee 51, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 13 32 30
E-Mail: hildesheim@leb.de
Internet: www.leb.de

Katholische Familienbildungsstätte Joseph-Godehard-Haus
Hückedahl 12, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 2 06 49-60
E-Mail: fabi.hildesheim@keb-net.de
Internet: www.fabi-hildesheim.de

Evangelische Familienbildungsstätte Hildesheim
Zwölf-Apostel-Weg 6, 31139 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 13 10 90
E-Mail: info@familiehildesheim.de
Internet: www.familiehildesheim.de

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen EEB Arbeitsgemeinschaft Region Hildesheim
Hinter der Michaeliskirche 3–5, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 97 14 56
E-Mail: EEB.Hildesheim@evlka.de
Internet: www.eeb-hildesheim.de

Deutsche Angestellten-Akademie
Bernwardstraße 11, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 5 92 21
E-Mail: daa-hildesheim.hessing@t-online.de
Internet: www.daa-hildesheim.de

3. Weiterbildung – Kultur – Sport

Wenn Sie sich nicht im Rahmen einer der aufgeführten Bildungseinrichtungen weiterbilden möchten, haben Sie auch die Möglichkeit, als Gasthörer an Vorlesungen und Seminaren der Hochschulen teilzunehmen. Die Voraussetzungen und Fachrichtungen erfahren Sie an den Hochschulen.

HAWK – Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst-Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen
Hohnsen 4, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 8 81-0
E-Mail: immatrikulationsamt@hawk-hhg.de
Internet: www.hawk-hhg.de

Universität Hildesheim
Marienburger Platz 22, 31141 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 8 83-0
E-Mail: information@uni-hildesheim.de
Internet: www.uni-hildesheim.de

3.2 Mehrgenerationenhaus

Seit September 2006 gibt es in Hildesheim ein Mehrgenerationenhaus. Sie finden es in der Oststadt, Steingrube 19 A. Das Mehrgenerationenhaus beherbergt einen Teil der Volkshochschule, ein Kinder- und Jugendzentrum, ein Bistro – mit dem Namen „Marktplatz 19 A“ – und einen Raum für Kinderbetreuung.

Im Bistro kann man günstig frühstücken, Mittag essen und Kaffee trinken; es wird auch selbst gebackener Kuchen angeboten. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 09.00 bis 13.00 Uhr. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten ist vorgesehen.

Fragen Sie nach den Veranstaltungsangeboten, z.B. Spielenachmittag im Bistro. Melden Sie sich, wenn Sie gern mitmachen möchten, etwa bei der Hausaufgabenhilfe oder bei der Kinderbetreuung. Das Mehrgenerationenhaus freut sich auf Ihren Besuch!

Information und Beratung: Tel. 0 51 21/9 36 19 21
E-Mail: zerrath@vhs-hildesheim.de

3.3 Kultur und Freizeit

Der Rahmen dieser Broschüre würde gesprengt werden, wenn sämtliche Angebote im Bereich Kultur und Freizeit aufgelistet werden, daher möchten wir Ihnen beispielhafte Anregungen geben.

- Besuchen Sie die Hildesheimer Museen
- Statten Sie der Bibliothek und dem Archiv einen Besuch ab
- Bummeln Sie über die Rosenroute
- Erkundigen Sie sich bei der Tourist-Information nach Stadtführungen
- Gehen Sie mal wieder in das Theater
- Tauschen Sie den abendlichen Fernsehfilm einmal gegen einen Kinofilm aus ...

Um Kontakte zu knüpfen, können Sie die über das Stadtgebiet verteilten Seniorenkreise oder Begegnungsstätten besuchen.

3.3.1 Begegnungsstätten

Sollten Sie an den vorher aufgeführten Möglichkeiten der Freizeitgestaltung keinen Spaß haben, besuchen Sie einmal eine Seniorenbegegnungsstätte.

Man trifft dort Gleichgesinnte, knüpft Kontakte, unterhält sich oder wird unterhalten und bekommt Informationen, Auskünfte, Tips und Ratschläge aus erster Hand.

Die Altenbegegnungsstätten in verschiedenen Stadtteilen bieten vielschichtige Programme, so dass für jeden etwas Interessantes dabei ist.
So können Sie z. B.: Vorträge zu unterschiedlichen Themen hören, Filme und Lichtbilder ansehen, basteln und werken, anspruchsvolle und leichte Musik hören, Gesellschaftsspiele machen und vieles andere mehr.
Alle Begegnungsstätten sind für jedermann offen. Und sollten Sie spezielle, das Programm betreffende Wünsche haben, werden die jeweiligen Leiterinnen und Leiter bemüht sein, Ihre Wunschvorstellungen zu realisieren.

Altenbegegnungsstätten im Stadtgebiet

Arbeiterwohlfahrt
Goslarsche Straße 1, 31134 Hildesheim
geöffnet: Montag + Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr
Telefon 0 51 21 / 3 86 87

Arbeiterwohlfahrt
Ehrlicherstraße 18, 31135 Hildesheim
geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Freitag 13.00 – 18.00 Uhr
Telefon 0 51 21 / 5 66 72

Arbeiterwohlfahrt
Richthofenstraße 47, 31137 Hildesheim
geöffnet: Dienstag und Freitag 13.00 – 17.30 Uhr
Telefon 0 51 21 / 2 82 97 08

Caritasverband
Pfaffenstieg 12, 31134 Hildesheim
geöffnet: Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr
Telefon 0 51 21 / 16 77-0

Martin-Luther-Kirchengemeinde
Stadtfeld / Ecke Bodeweg, 31135 Hildesheim
geöffnet: Donnerstag ab 15.00 Uhr
Telefon 0 51 21 / 5 26 81

Stadt Hildesheim
Elzer Straße 109, 31137 Hildesheim
geöffnet: Montag 9.00 – ca. 11.30 Uhr (Frühstück)
Dienstag und Mittwoch 14.00 – ca. 17.00 Uhr
Telefon 0 51 21 / 4 32 11

3.3.2 Seniorenkreise

In Seniorenkreisen treffen sich viele ältere Menschen mit gleichen bzw. ähnlichen Interessen. Inhalte der Treffen sind z. B. gemeinsame Aktivitäten, Kaffeetrinken und Unterhaltungen, Vorträge und Diskussionen und Spielen von Gesellschaftsspielen.

Informationen zu den Terminen und Veranstaltungsorten erhalten Sie bei Ihrer Kirchengemeinde, den Ortsräten, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Sozialverbänden und über die Tageszeitung. Darüber hinaus können Sie sich auch an die Seniorenberatung der Stadt wenden (s. Kap. 2.1)

3.4 Bewegung und Sport

WER RASTET, ROSTET!
Dieses Sprichwort hat sich wie kaum ein anderes bewahrheitet. Wer geistig und körperlich beweglich bleibt, hat mehr vom Leben.

Hier soll nicht die Rede von Hochleistungssport sein, vielmehr von altersgerechter, regelmäßiger sportlicher Bewegung.

Schon Spaziergänge und Wanderungen regen Herz und Kreislauf an und helfen, gesund zu bleiben. Unsere Stadt bietet viele Möglichkeiten, wie Hildesheimer Wald, Steinberg, Rottsberg und Galgenberg, Hohnsensee und Lönswäldchen, Ehrlicherpark und Wallanlage.

Ein Spaziergang lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Andere Sportarten
Viele Sportvereine haben eine Abteilung für Seniorinnen und Senioren. Erkundigen Sie sich bei dem für Sie in Frage kommenden Verein oder beim

Kreissportbund Hildesheim e. V.
Jahnstraße 52, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 48 83
Internet: www.kreissportbund-hildesheim.de

3.4.1 Seniorengymnastik

Speziell auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmte Gymnastik hält nicht nur fit und elastisch, sondern macht auch viel Spaß. Regelmäßig durchgeführt, kann Gymnastik zur Besserung von vorhandenen Versteifungen führen und somit zum Wohlbefinden entscheidend beitragen.

Unter der Anleitung von speziell ausgebildeten Kräften bieten u. a. folgende Einrichtungen Seniorengymnastik an:

In den Altenbegegnungsstätten:

- AWO, Ehrlicherstraße 18, 31135 Hildesheim
  Dienstag 13.30 – 14.30 Uhr

Lambertinum
Soziale Dienste gGmbH

Lambertinum Seniorenwohnanlage gGmbH

Pflegewohnheim
Hohenstaufenring 70

Betreutes Wohnen - Servicewohnen
Hohenstaufenring 70 A

Lambertinum Soziale Dienste gGmbH
Hohenstaufenring 70 A

Sie können einen persönlichen Besuchstermin
unter der Tel. Nr. 05121 / 179 22-0 vereinbaren.

Wir sind im Netz:
Web: www.lambertinum.de
E-Mail: info@lambertinum.de

Pflegedienst
Betreutes Wohnen
Seniorenwohnungen

Parkanlage

Freizeit- und
kulturelle Angebote

Stadtfahrten

Das Bistro Elise mit
seinem Biergarten

Wir sind für Sie da

AWO SOZIALSTATION

Osterstraße 39 A
(im Torhaus)
31134 Hildesheim

Altenpflege · Krankenpflege · Familienpflege · Hausnotruf
Mobiler Sozialer Hilfsdienst · Pflegeberatung
Kurse für pflegende Angehörige
Ambulante Onkologische Fachpflege

0 51 21-18 45

Bei uns finden Sie ein neues Zuhause

Ein erfahrenes Pflege- und Betreuerteam erfüllt Tag und Nacht mit liebevoller Pflege und fachkundiger Betreuung Ihre Erwartungen.

Individuelle Wohnmöglichkeiten
Dementenbetreuung
zahlreiche Beschäftigungsangebote
familiäre Atmosphäre

Lassen Sie uns für Sie da sein.

Alten- und Pflegeheim Willig OHG
„Haus am Kurpark“

Salinenstraße 31 · Wermeierfeld 22 · 31162 Bad Salzdetfurth
Tel. (0 50 63) 90 86-0 · Fax(0 50 63) 90 86-42

- AWO, Richthofenstraße 47, 31137 Hildesheim
  Dienstag 12.00 – 13.30 Uhr

- Stadt, Elzer Straße 109, 31137 Hildesheim
  Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr

außerdem:

- Deutsches Rotes Kreuz, Brühl 8, 31134 Hildesheim
  Donnerstag 14.30 – 15.30 und 15.30 – 16.30 Uhr

- Matthäus-Gemeinde
  Braunsberger Straße 3, 31141 Hildesheim
  Montag 10.30 – 11.30 Uhr

- Achtum, Sporthalle
  Montag 14.30 – 15.30 Uhr

- Einum, Ortsgemeinschaftshaus
  Dienstag 15.00 – 16.30 Uhr

- Himmelsthür, Feuerwehr
  Dienstag 15.00 – 16.00 Uhr

- Neuhof, Sporthalle
  Dienstag 15.00 – 16.00 Uhr

- Ochtersum, Sporthalle
  Dienstag 14.45 – 15.45 Uhr

- Bavenstedt, Schützenhaus
  Dienstag 13.45 – 14.45 Uhr

3.4.2 Seniorenschwimmen

Schwimmen ist eine Sportart, die durch gleichmäßige Beanspruchung aller Körperteile gerade für ältere Menschen gesundheitsfördernd und -erhaltend ist.
Regelmäßige Termine zu Seniorenschwimmen können über Sportvereine oder Schwimmbäder erfragt werden. Die Hildesheimer Schwimmbäder bieten teilweise Warmbadetage und/oder ermäßigte Eintrittsgelder für Senioren an.

Schwimmhalle Himmelsthür
Julianen-Aue 17, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 2 46 46

Wasserparadies
Bischof-Janssen-Straße 30, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 15 07-12
Internet: www.wasserparadies-hildesheim.de

Schwimmhalle Drispenstedt
Ehrlicher Straße 18, 31135 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 74 14 22
Internet: www.vfv.de

Freibad „Johanneswiese“
Lucienvörder Allee 1, 31139 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 55 75
(im Sommer geöffnet)

Freibad „Am Müggelsee“
Am Müggelsee 4, 31135 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 5 31 51
Internet: www.mueggelsee-hildesheim.de
(im Sommer geöffnet)

Mit Fußbett für Damen und Herren

Ihr Spezialist für lose Einlagen in den Weiten C – M (auch Übergrößen).

Die führenden Marken sind: Solidus, Ganter, Hassia, Hartjes, Ströber und Mephisto (Wanderpr.)

Schuhhaus Friedrich

Fachliche Beratung!

Hildesheim • Osterstraße 7-9 • Tel. 0 51 21 / 3 23 24

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.30 – 13.00 Uhr

med. Fußpflege • Tel. 0 51 21 / 2 88 95 72 • Fax 6 97 21 81

Care das Pflegeteam
Hella Pollmann
Krankenpflege zu Hause

Kompetente Pflege und Betreuung individuell zugeschnitten auf Ihre persönlichen Wünsche & Bedürfnisse!

Telefon:
0 51 21 / 88 89 33

Bürozeiten:
Mo - Fr von 10°° - 13°° Uhr
Mittwoch von 14³° - 17°° Uhr
und nach Vereinbarung

Für Ihre Gesundheit

REKA

Ambulante Krankenpflege GmbH

Krankenpflege • Altenpflege • Haushaltshilfe
Seniorenbetreuung • Kinderbetreuung

Vertragspartner aller Kassen

Bad Salzedtfurth-Diekholzen
Büro: Marienburger Straße 57
Tel. 0 51 21 / 26 50 37 • Fax 26 82 58

ELDERCARE
Mobiler medizinischer Fachhandel

Tracheostomie
Stomaversorgung
Chronische Wunden
und Ernährung

Kostenlose Beratung!

QUALITÄTSGESICHERT

Beusterstr. 37
31141 Hildesheim
eldercare-med.de

Tel (05121) 2041590
info@eldercare-med.de

4. Engagement für andere

Vielen Menschen steht nach dem Berufsleben Zeit zur Verfügung, die mit neuen Inhalten zu füllen ist. Einer großen Gruppe dieser Menschen ist es wichtig, anderen einen Teil der Zeit abzugeben, Zeit zu schenken.
Die Art und Weise, wie Engagement für andere nützlich sein kann, ist unterschiedlich. In den verschiedensten Bereichen ist ein Einsatz denkbar. Ein großer Anteil ehrenamtlicher Arbeit findet auf privater Ebene statt, sei es dass jemand regelmäßig für eine Nachbarin einkauft oder dass im Garten eines Angehörigen Hilfe geleistet wird. Darüber hinaus gibt es viele Initiativen und Gruppen, die auf Unterstützung angewiesen sind und sich über eine helfende Hand freuen.
Unterstützung zur Auswahl können Sie z. B. über das Bonus Freiwilligen-Zentrum, die Volkshochschule Hildesheim oder direkt bei Institutionen erhalten. Auch die Seniorenberatung der Stadt Hildesheim (s. Kap. 2.1) kann Hinweise geben.

Bonus Freiwilligen-Zentrum
Das Bonus Freiwilligen-Zentrum agiert als Nahtstelle zwischen Engagierten und gemeinnützigen Organisationen, die Unterstützung brauchen. Bonus vermittelt z. B. Einzelpersonen an soziale, kirchliche oder kulturelle Einrichtungen, in denen das Engagement Ehrenamtlicher benötigt wird. Das Freiwilligen-Zentrum unterstützt diese Einrichtungen bei der Entwicklung neuer Formen ehrenamtlicher Arbeit und bietet Fortbildungen an.
Die Beratung und Vermittlung zu kurzfristigen generationsübergreifenden Freiwilligendiensten findet ebenfalls bei Bonus statt.

Nähere Auskünfte und Informationen:
Freiwilligen-Zentrum Bonus
Kardinal-Bertram-Straße 35, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 91 98
Internet: www.freiwilligen-zentrum.de

Volkshochschule Hildesheim
Neben einer Vielzahl von Kursen zu sehr vielen Themenbereichen bietet die Volkshochschule (s. Kap. 3.1) interessante Projekte an, in denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren können.

Informationen zu den einzelnen Projekten:
Volkshochschule Hildesheim
Hans-Joachim-Riedel-Akademie
Pfaffenstieg 4–5, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 93 61-55
Internet: www.vhs-hildesheim.de

Im gesamten Stadtgebiet verteilt sind eine Vielzahl von Projekten gegeben, in denen ehrenamtliche Helfer unterstützen. Alle Projekte aufzuführen übersteigt den Umfang dieser Broschüre, daher sollen Ihnen im Folgenden einige Projekte ehrenamtlicher Arbeit exemplarisch vorgestellt werden.

Ich interessiere mich für ...

4.1 ... Kultur und Freizeit

Ehrenamtlicher Museumsdienst des Stadtmuseums
Im ehrenamtlichen Museumsdienst haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich für das Stadtmuseum zu engagieren. Die Ehrenamtlichen übernehmen die Aufgabe, während der Öffnungszeiten bestimmte Bereiche der Ausstellung zu beaufsichtigen.

Informationen erteilt Ihnen:
Stadt Hildesheim, Fachbereich Kultur
Telefon 0 51 21 / 3 01-1 64
E-Mail: stadtmuseum.hildesheim@t-online.de

Theater Alt und Jung – für junge Erwachsene und Senioren
Das „Theater Alt und Jung“ ist eine generationsübergreifende Theatergruppe, die in ihrer Zusammensetzung und ihrer inhaltlichen Arbeit ältere und junge Menschen zusammenführt.

Information erteilt Ihnen:
Volkshochschule Hildesheim (VHS)
Pfaffenstieg 4–5, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 93 61-55
E-Mail: info@vhs-hildesheim.de
Internet: www.vhs-hildesheim.de

4.2 ... Prävention

Seit 1998 gibt es in der Stadt Hildesheim den Präventionsrat. Verschiedene Institutionen und interessierte Bürger haben sich zusammengefunden, um Problembereiche gemeinsam anzugehen. Im Präventionsrat sind Arbeitgruppen z. B. zum Thema Opferschutz, Integration oder Aktiv 55+ Sicherheit gebildet worden. Diese Gruppen treffen sich regelmäßig und arbeiten an präventiven Maßnahmen.

Informationen erteilt:
Präventionsrat Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 01-6 68
Internet: www.praeventionsrat-hildesheim.de

4.3 ... Medien

VHS-Club hi-Senior
Der VHS-Club hi-Senior besteht aus Frauen und Männern über Fünfzig, die sich aktiv mit dem Computer beschäftigen. Zu den Zielgruppen gehören PC-Anfänger und Fortgeschrittene, die Interesse am Erlernen von PC-Anwenderprogrammen oder PC-Technik haben.

Projekt Seniorenzeitung
Die VHS Hildesheim beteiligt sich an der Herausgabe der HAZ-Beilage *Senioren heute – aktiv leben*. Diese erscheint alle zwei Monate und wird von einer Redaktionsgruppe der VHS in Zusammenarbeit mit der HAZ erstellt.

Informationen zu beiden Projekten erteilt Ihnen:
Volkshochschule Hildesheim (VHS)
Pfaffenstieg 4–5, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 93 61-55
E-Mail: info@vhs-hildesheim.de
Internet: www.vhs-hildesheim.de

4.4 ... Arbeit mit Menschen

Stadtteiltreff Drispenstedt
Im Stadtteiltreff Drispenstedt werden eine Vielzahl von Angeboten nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil bereitgehalten. Die Angebote sind generationsübergreifend und es besteht die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen oder Informationen und Beratung zu erhalten. Bei vielen Angeboten besteht die Möglichkeit, ehrenamtliches Engagement zu zeigen und mitzuarbeiten.

Informationen erteilt Ihnen:
Stadtteiltreff Drispenstedt
Bernhard Tönsmeyer
Ehrlicherstraße 18, 31135 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 28 03 64
E-Mail: stadtteiltreff@ggbh.de
Internet: www.stadtteiltreff-Drispenstedt.de

Hospizinitiativen
Hospizinitiativen widmen sich dem Umgang mit dem Thema Sterben. Ziel ist es u.a., die letzte Lebensphase z.B. durch regelmäßige Besuche zu begleiten und die Auseinandersetzung mit Tod und Trauer zu ermöglichen.

Informationen erteilt Ihnen:
Hospizverein Hildesheim und Umgebung
Telefon 0 51 21 / 1 79 17 20
oder
Ökumenischer Hospizdienst Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 5 62 88

WALDBLICK DIEKHOLZEN

Senioren-Pflegeheim

Der Mensch ist Mittelpunkt unseres Handelns.

Jetzt auch für demente Bewohner eingerichtet und spezialisiert!

Neu eingerichteter 'Schutzbereich' für dementiell erkrankte Menschen.
Wir nennen ihn den "Wohnbereich der Sinne".

- Das Haus und die Gartenanlage ist auf der Grundlage des Feng Shui gestaltet. So bieten wir unseren Bewohnern ein harmonisches und gesundheitsförderndes Wohnen.
- Unser Betreuungsangebot umfaßt alle Pflegestufen. Wir bieten auch Kurzzeitpflege, Urlaubsaufnahmen und Probewohnen.
- Unsere qualifizierten Mitarbeiter stehen für eine ganzheitliche Betreuung aller Bewohner.
- Sie finden uns in einer landschaftlich reizvollen Gegend mit viel Wald und gesunder Luft.

www.seniorenpflege-waldblick.de

Senioren-Pflegeheim "Waldblick Diekholzen" GmbH
Am Ziegenberg 4 • D-31199 Diekholzen
Telefon: 0 51 21 / 20 98-0

Altenpflegeheim
St.Paulus
der Kongregation
der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul

Zeitgemäße Pflege
hinter historischer Fassade

Mit 87 Heimplätzen bieten wir allen, die mehr oder weniger pflegebedürftig geworden sind, Hilfe und Geborgenheit.

_ 47 Einzelappartements, 20 Doppelzimmer moderne Zimmer mit Dusche/WC, Tel., Kabel-TV, Lichtrufanlage, Pflegebett, überwiegend mit Balkon

_ individ., ganzheitliche Betreuung vollstationäre Langzeit- und Kurzzeitpflege

_ spezielle Dementenversorgung

_ freie Arztwahl

_ Gemeinschaftseinrichtungen: Bibliothek, Friseursalon, Hauskapelle, Kaffeestube, schöne Sitzecken, Speisesaal

_ Freizeitprogramm: altersgerechte Gymnastik, kult. Angebote, psychosoziale Betreuung, div. Aktivitäten

_ Bäderabteilung mit physikal. Therapie: Krankengymnastik, Massage, Fango, Lymphdrainage, Elektrotherapie, etc. (auch für ambulante Pat.; alle Kassen)

Neue Straße 21
31134 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 109-0
www.vinzentinerinnen-hildesheim.de

CHRISTOPHORUSSTIFT e.V.

- Betreutes Wohnen
- Wohnstift
- Ambulanter Dienst
- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Schwimmbad, Cafe, Frisör
- Bibliothek, Hauskapelle
- Niveauvolles Kulturangebot

Christophorusstift
Hammersteinstraße 7, 31137 Hildesheim, Telefon 05121/693-0

- Betreutes Wohnen

Zentrumsnah im Grünen sicher wohnen

- Pflege-Hausgemeinschaften
  Kurzzeitpflege

Besonders für Demenzerkrankte geeignet

Haus Christophorus
Schützenwiese 37/38, 31137 Hildesheim, Telefon 05121/2840700

mail@christophorus-hildesheim.de
www.christophorus-hildesheim.de

Alte oder älter werdende Menschen sind in besonderem Maß auf ihre Wohnung angewiesen und zugleich mit ihr verbunden.

Einer der Hauptwünsche ist der, solange wie möglich in den eigenen vier Wänden in bekannter und vertrauter Umgebung wohnen zu bleiben.

Mit zunehmendem Alter ergeben sich jedoch häufig Probleme, da selbst modern ausgestattete Wohnungen nicht unbedingt altersgerecht sind.

Bevor Sie sich aber entschließen, auf zumeist mühsame Wohnungssuche zu gehen, sollten Sie erst einmal Ihre eigene Wohnung unter die Lupe nehmen.

Oft sind auch ohne großen finanziellen Aufwand Schwachstellen zu beseitigen bzw. Erleichterungen durch nachträglichen Um- oder Einbau zu erreichen.

Ältere Menschen sind häufig durch zu viele oder ungeeignete Möbel in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt.

Haben Sie den Mut, sich von Dingen zu trennen, die nur aus alter Gewohnheit herumstehen.

Es gibt zur Zeit viele brauchbare Hilfseinrichtungen, die älteren Menschen das Leben leichter machen, und mit gezielten Überlegungen lässt sich bereits einiges ändern.

Nur einige Beispiele:

- In der Küche bringen in Sicht- und Griffhöhe angebrachte Hängeschränke notwendige Beinfreiheit und Platz für einen Arbeitsstuhl. Hausarbeit lässt sich größtenteils auch im Sitzen verrichten.
- Haltegriffe im Bad erleichtern das Aus- und Einsteigen in bzw. aus der Wanne.
- Rutschsicherer Fußbodenbelag, Handläufe auf beiden Seiten der Treppen bieten mehr Sicherheit.
- Der Einbau einer Heizung ist zwar kostspielig, macht sich aber bestimmt bezahlt.
- Sprechen Sie einmal mit Ihrem Vermieter-/Ihrer Vermieterin. In vielen Fällen wird er/sie bereit sein, im Rahmen der Möglichkeiten Veränderungen oder Verbesserungen vorzunehmen.

Sollten Sie jedoch fest entschlossen sein, sich eine neue Wohnung zu suchen, in der Sie unbesorgt alt werden können, fangen Sie möglichst frühzeitig mit der Suche an.

5.1 Altenwohnungen

Neben „altengerechten“ Wohnungen, die im gesamten Wohngebiet eingestreut in Ein- oder Mehrfamilienhäusern liegen, gibt es eine Reihe von ausgesprochenen Altenwohnungen.

Eine *Altenwohnung* ist eine in sich abgeschlossene Wohnung, die in Anlage, Ausstattung und Einrichtung den besonderen Bedürfnissen des älteren Menschen Rechnung trägt und ihn in die Lage versetzt, möglichst lange ein selbstständiges Leben zu führen.

In Hildesheim gibt es eine Reihe Altenwohnungen, die zum Teil mit öffentlichen Mitteln gefördert wurden. Diese Wohnungen dürfen nur unter bestimmten Voraussetzungen vergeben werden, d. h. ein sog. B-Schein (Berechtigungsschein) muss vorliegen.

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an den
Fachbereich Wohnen
Markt 2, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 301-123 / -126

5. Wohnen

Folgende Altenwohnungen stehen Ihnen im Stadtgebiet zur Verfügung:

Einrichtung: Diakonisches Werk des ev.-luth. Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt e.V.
Adresse: Schlesierstraße 9, 31139 Hildesheim
Kontakt: Frau Baule
Telefon: 0 51 21 / 20 03 38

- Anzahl Einzimmerwohnungen: 9
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 24
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: –
- Fahrstuhl: Ja

Einrichtung: Diakonisches Werk des ev.-luth. Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt e.V.
Adresse: Zingel 36, 31134 Hildesheim
Kontakt: Frau Baule
Telefon: 0 51 21/20 03 38

- Anzahl Einzimmerwohnungen: 3
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 7
- Anzahl Vierzimmerwohnungen: 1
- Fahrstuhl: Ja

Einrichtung: St.-Bernward-Stift
Adresse: Wohl/Klosterstraße, 31134 Hildesheim
Kontakt: Herr Andreas Petter (Magdalenenhof)
Telefon: 0 51 21 / 2 04 09 55
E-Mail: petter@caritas-magdalenenhof.de
Internet: www.caritas-magdalenenhof.de

- Anzahl Einzimmerwohnungen: 35
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: –
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: –
- Fahrstuhl: Nein

Einrichtung: St. Godehardstift
Adresse: Wohl 22 a, b, c, 31134 Hildesheim
Kontakt: Herr Andreas Petter (Magdalenenhof)
Telefon: 0 51 21 / 20 40 955
E-Mail: petter@caritas-magdalenenhof.de
Internet: www.caritas-magdalenenhof.de

- Anzahl Einzimmerwohnungen: –
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 12
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: –
- Fahrstuhl: Nein

Einrichtung: Lambertinum Seniorenwohnanlage gGmbH
Adresse: Hohenstaufenring 76, 31141 Hildesheim
Kontakt: Frau Giersberg
Telefon: 0 51 21 / 17 92 20
E-Mail: info@lambertinum.de

- Anzahl Einzimmerwohnungen: 1
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 7
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: –
- Fahrstuhl: Nein

Einrichtung: Altenwohnungen
Adresse: Willi-Plappert-Straße 2/4, 31137 Hildesheim
Kontakt: Frau Pruß
Telefon: 0 51 21 / 9 76-14
E-Mail: pruss@kreiswohnbau-hi.de
Internet: www.kreiswohnbau-hi.de

- Anzahl Einzimmerwohnungen: 2
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 24
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: –
- Fahrstuhl: Nein

Einrichtung: Altenwohnungen
Adresse: Stralsunder Straße 40, 31141 Hildesheim
Kontakt: GBG Hildesheim

CARA SENIORENRESIDENZ
» AM MORITZBERG«

Es kommt nicht darauf an wie alt man wird, sondern wie man alt wird

Die Seniorenresidenz „Am Moritzberg“ ist eine vollstationäre Pflegeeinrichtung.
Jeder Bewohner hat sein eigenes Appartement, welches er nach seinen Vorstellungen mit eigenen, vertrauten Möbeln einrichten kann.

Gerne informiert Sie unsere Heim- oder Pflegedienstleitung bei einer Hausbesichtigung über alle Angebote der Seniorenresidenz.
Bei Interesse senden wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Brauhausstraße 41b
31137 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 40 6 - 0
Fax: 0 51 21 / 40 6 - 110

info@cara-seniorendienste.de
www.cara-seniorendienste.de

CARA
Seniorenresidenz

In unserem modern konzipierten Haus betreut unser kompetentes Pflegeteam pflegebedürftige Personen, die aufgrund von Krankheiten oder körperlicher Behinderung auf Hilfe angewiesen und nicht mehr in der Lage sind, sich selbständig zu versorgen. Wir biten u.a. Kurzzeitpflegeaufnahmen, wenn Angehörige im Urlaub oder wegen Krankheit verhindert sind. Zusätzliche Angebote finden Sie im sozialen und therapeutischen Bereich.
In unserer Residenz wollen wir die körperlichen, seelischen und geistigen Ressourcen unserer Bewohner fördern, so dass sie ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben trotz ihres Hilfebedarfs führen können. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

CARA Seniorenresidenz „Im Immengarten“
Immengarten 31, 31134 Hildesheim
Telefon: 05121/887-0 oder e-mail:
info@cara-seniorendienste.de

Telefon: 0 51 21 / 9 67-0
E-Mail: info@gbg-hildesheim.de
Internet: www.gbg-hildesheim.de
- Anzahl Einzimmerwohnungen: 16
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 24
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: 1
- Fahrstuhl: Nein

Einrichtung: Altenwohnungen
Adresse: Lübecker Straße 10, 31141 Hildesheim
Kontakt: GBG Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 9 67-0
E-Mail: info@gbg-hildesheim.de
Internet: www.gbg-hildesheim.de

- Anzahl Einzimmerwohnungen: 8
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 11
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: –
- Fahrstuhl: Nein

Einrichtung: Altenwohnungen
Adresse: Meisenwinkel 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 31139 Hildesheim
Kontakt: GBG Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 9 67-0
E-Mail: info@gbg-hildesheim.de
Internet: www.gbg-hildesheim.de

- Anzahl Einzimmerwohnungen: –
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 12
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: –
- Fahrstuhl: Nein

Einrichtung: Altenwohnungen
Adresse: Corvinusstr. 4, 6, 8, 10, 12, 31137 Hildesheim
Kontakt: GBG Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 9 67-0
E-Mail: info@gbg-hildesheim.de
Internet: www.gbg-hildesheim.de

- Anzahl Einzimmerwohnungen: –
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 38
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: –
- Fahrstuhl: Nein

Einrichtung: Altenwohnungen
Adresse: Sperlingsstieg 8, 10, 32, 31139 Hildesheim
Kontakt: GBG Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 9 67-0
E-Mail: info@gbg-hildesheim.de
Internet: www.gbg-hildesheim.de

- Anzahl Einzimmerwohnungen: 13
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 5
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: 5
- Fahrstuhl: Nein

5.2 Betreutes Wohnen – Wohnstift – Servicewohnen

Welche Vokabel auch immer für solch eine Einrichtung steht: Es ist eine Wohnform, die es älteren Menschen ermöglicht, ein eigenverantwortliches, selbstständiges Leben zu führen, aber im Bedarfsfall Hilfe und Unterstützung zu bekommen.

Die Wohnungen sind in der Regel mit Rufanlagen versehen und die Bewohnerinnen und Bewohner entscheiden, wann sie welche Leistung und in welchem Umfang in Anspruch nehmen.

Bei der Auswahl eines Betreuten Wohnens ist es wichtig, sich vorher genau zu erkundigen, welche Leistungen in den Kosten enthalten sind und welche Kosten sich addieren. Inhalt und Umfang des Betreuten Wohnens unterscheidet sich von Anbieter zu Anbieter.

Einrichtung: Betreutes Wohnen am Lindholzpark
Adresse: Kurt-Schumacher-Str. 42 – 42A
31139 Hildesheim
Kontakt: Herr Heinrich Eilers
Telefon: 0 50 60 / 92 27
E-Mail: HEilers@t-online.de

Wohnungsanzahl insgesamt:	17
• Anzahl Einzimmerwohnungen:	3
Größe (von – bis m²):	37 – 50
• Anzahl Zweizimmerwohnungen:	12
Größe (von – bis m²):	47 – 60
• Anzahl Dreizimmerwohnungen:	2
Größe (von – bis m²):	84 – 87
• Fahrstuhl:	Ja
• Wohnungen für Rollstuhlfahrer geeignet:	Ja

Einrichtung: Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.
Adresse: Moritzberger Weg 1, 31139 Hildesheim
Kontakt: Frau Ursula Backhaus
Telefon: 0 51 21 / 9 38-1 11
E-Mail: backhaus@caritas-dicvhildesheim.de

Wohnungsanzahl insgesamt:	14
• Anzahl Einzimmerwohnungen:	–
• Anzahl Zweizimmerwohnungen:	11
Größe (von – bis m²):	51, 14 – 79, 89
• Anzahl Dreizimmerwohnungen:	3
Größe (von – bis m²):	69, 58 – 107, 49
• Fahrstuhl:	Ja
• 2 Wohnungen für Rollstuhlfahrer geeignet:	Ja

Einrichtung: Christophorusstift e.V.
Adresse: Hammersteinstraße 7, 31137 Hildesheim
Kontakt: Herr Sven Schumacher
Telefon: 0 51 21 / 6 93-0
E-Mail: mail@christophorus-hildesheim.de
Internet: www.christophorus-hildesheim.de

Wohnungsanzahl insgesamt:	90
• Anzahl Einzimmerwohnungen:	keine
• Anzahl Zweizimmerwohnungen:	86
Größe (von – bis m²):	43 – 58
• Anzahl Dreizimmerwohnungen:	4
Größe (von – bis m²):	72 – 80
• Fahrstuhl:	überwiegend Ja
• Wohnungen für Rollstuhlfahrer geeignet:	überwiegend Ja

Einrichtung: Christophorusstift e.V.
Adresse: Hammersteinstraße 7, 31137 Hildesheim
Kontakt: Herr Sven Schumacher
Telefon: 0 51 21 / 6 93-0
E-Mail: mail@christophorus-hildesheim.de
Internet: www.christophorus-hildesheim.de

Wohnungsanzahl insgesamt:	81
• Anzahl Einzimmerappartement:	73
Größe (von – bis m²):	19 – 37

- Anzahl Zweizimmerappartement: 8
  Größe (von – bis m²): 53
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: –
  Größe (von – bis m²): –
- Fahrstuhl: Ja
- Wohnungen für Rollstuhlfahrer geeignet: Ja

Einrichtung: Christophorusstift e.V.
Adresse: Schützenwiese 37/38, 31137 Hildesheim
Kontakt: Herr Sven Schumacher
Telefon: 0 51 21 / 6 93-0
E-Mail: mail@christophorus-hildesheim.de
Internet: www.christophorus-hildesheim.de

Wohnungsanzahl insgesamt: 37
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 24
  Größe (von – bis m²): 62 – 81
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: 12
  Größe (von – bis m²): 84 – 125
- Anzahl Vierzimmerwohnungen: 1
  Größe (von – bis m²): 111
- Fahrstuhl: Ja
- Wohnungen für Rollstuhlfahrer geeignet: Ja

Einrichtung: Haus Luise
Adresse: Brühl 35 – 36, 31134 Hildesheim
Kontakt: Altenpflegeheim St. Paulus
Telefon: 0 51 21 / 1 09-0
E-Mail: st.paulus@vinzentinerinnen-hildesheim.de
Internet: www.vinzentinerinnen-hildesheim.de

Wohnungsanzahl insgesamt: 15
- Anzahl Einzimmerwohnungen: 10
  Größe (von – bis m²): 41 – 44
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 5
  Größe (von – bis m²): 52 – 62
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: –
  Größe (von – bis m²): –
- Fahrstuhl: Ja
- Wohnungen für Rollstuhlfahrer geeignet: Nein

Einrichtung: Lambertinum Seniorenwohnanlage gGmbH
Adresse: Hohenstaufenring 70 A, 31141 Hildesheim
Kontakt: Frau Giersberg
Telefon: 0 51 21 / 17 92 20
E-Mail: info@lambertinum.de
Internet: –

Wohnungsanzahl insgesamt: 22
- Anzahl Einzimmerwohnungen: –
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 21
  Größe (von – bis m²): 51, 84 – 72, 52
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: 1
  Größe (von – bis m²): 96, 24
- Fahrstuhl: Ja
- Wohnungen für Rollstuhlfahrer geeignet: Ja

Einrichtung: Seniorenresidenz „Am Steinberg“
Adresse: Ernst-Ohlmer-Straße 17, 31139 Hildesheim
Kontakt: Herr Hans-Benno Bode
Telefon: 0 51 21 / 4 09 24
E-Mail: h.bode@bode-wohnen.de

Wohnungsanzahl insgesamt: 42
- Anzahl Einzimmerwohnungen: –
- Anzahl Zweizimmerwohnungen: 40
  Größe (von – bis m²): 50 – 75
- Anzahl Dreizimmerwohnungen: 2
  Größe (von – bis m²): 120
- Fahrstuhl: Ja
- Wohnungen für Rollstuhlfahrer geeignet: Ja

WOHNPARK
ALFELD

Lebendiges Wohnen im Alter.

Sie haben Ihr ganzes Leben Verantwortung getragen – für die Familie, im Beruf, in der Gesellschaft.

Jetzt wird es Zeit, sich dafür zu belohnen: leben und wohnen, wie es Ihnen gefällt. Im Wohnpark Alfeld.

Wohnpark Alfeld
Antonianger 42 • 31061 Alfeld / Leine
Tel.: 0 51 81 / 93 00 0 • Fax: 0 51 81 / 93 00 11
www.wohnpark-alfeld.de

TEWES GRUPPE

www.sen-info.de

Die Internetinformation für Senioren

- Alles rund um die Vorsorge
- Informieren Sie sich über die Angebote in Ihrer Stadt oder Ihrem Landkreis
- Umfangreiches Branchenverzeichnis mit Top-Einkaufsadressen
- Viele Tipps und Infos zu Gesundheit und Ernährung
- Sicherheit im Alltag ...

Besuchen Sie uns doch im Internet!

5.3 Leben in Alten- und Pflegeheimen

Trotz der vielen Ambulanten Dienste, die das Altern im gewohnten häuslichen Bereich erleichtern und ermöglichen, kann für jeden von uns einmal der Zeitpunkt kommen, wo man überwiegend auf fremde Hilfe angewiesen ist.

Viele schreckt der Gedanke, in ein Alten- und Pflegeheim umzusiedeln und damit die vertraute Umgebung aufzugeben.

Die Pflegeheime sind heute in Funktion, Ausstattung und Personal so ausgestattet, dass sie nicht nur den Rest des Lebens so angenehm wie möglich machen, sondern durch gezielte Maßnahmen die noch verbliebenen Möglichkeiten und Kräfte älterer Menschen erhalten und aktivieren.

Da es keine zentrale Heimplatzvergabe gibt, müssen Sie oder Ihre Angehörigen sich möglichst rechtzeitig um einen geeigneten Heimplatz kümmern.

In der Auflistung der Hildesheimer Heime in Kapitel 5.3.4 finden Sie eine Übersicht, die es Ihnen erleichtern soll, ein für Sie geeignetes Heim zu finden. Je nach Auslastung bieten verschiedene Heime das sogenannte Probewohnen an. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch.

5.3.1 Finanzierung der Heimkosten

Viele Menschen haben nicht die Möglichkeit, die gesamten Heimkosten über einen längeren Zeitraum aus ihrem Einkommen und Vermögen zu zahlen.

Im Rahmen der Pflegeversicherung kann auf Antrag ein Teil der Heimkosten übernommen werden.

Die Höhe des Anteils ist abhängig vom Umfang der Pflegebedürftigkeit und damit verbunden der Einstufung in eine Pflegestufe, die vom Medizinischen Dienst der Pflegekassen vorgenommen wird.

Zur Zeit gelten folgende Beträge:

Pflegestufe 1	1.023,– €
Pflegestufe 2	1.279,– €
Pflegestufe 3	1.432,– €
bei Härtefällen	bis zu 1.688,– €

Die darüber hinaus entstehenden Kosten, Unterkunft und Verpflegung – die sog. Hotelkosten – und die Investitionskosten müssen Sie selbst bezahlen. Reicht das Einkommen dafür nicht aus, kann ein Antrag auf Sozialhilfe (s. Kap. 7.3) gestellt werden.

In diesem Fall ist bis auf einen monatlichen Barbetrag, dem persönlichen Taschengeld, das gesamte Einkommen und Vermögen, abzüglich eines Selbstbehaltes von 2.600,– € einzusetzen. Bei Ehepaaren liegt der Selbstbehalt bei 3.214,– €.

Zu den Vermögenswerten zählen im besonderen Bar- und Sparvermögen, außerdem Immobilien.

Wurden in den letzten 10 Jahren vor Heimaufnahme Vermögenswerte verschenkt, sind sie gemäß § 528 BGB zurückzufordern.

5.3.2 Heranziehung Unterhaltspflichtiger

Nach dem BGB sind Ehepartner und Kinder bzw. Eltern verpflichtet, entsprechend ihrem Einkommen und Vermögen Unterhalt zu gewähren. Für Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, die Leistungen nach dem SGB XII erhalten, bedeutet das, dass ihre verdienenden Kinder evtl. zum Unterhalt herangezogen werden können.

Lassen Sie sich von den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern des Sozialamtes beraten.

Alten- und Pflegeheim „Am Lönsbruch“

WIR MÖCHTEN, DASS SIE SICH WOHLFÜHLEN.

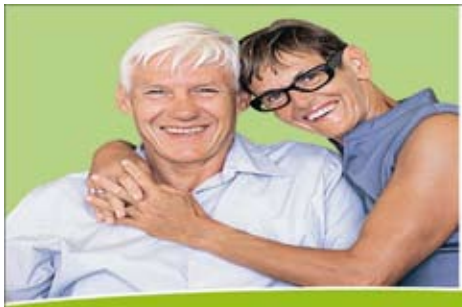
- Dauer-, Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Einzel- und Doppelzimmer in ruhiger Lage
- liebevolle Betreuung und Pflege
- attraktives Freizeit- und Beschäftigungsangebot
- Dementenbetreuung

Harlessemstraße 2 · 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 89 38 87
www.loensbruch.de

www.alles-deutschland.de

Ihre Stadt. Ihr Leben. Ihre Seite.

Konzerte, Ausstellungen Sportveranstaltungen, Restaurants, Biergärten, **Alle** Bringdienste **Infos** Sportstudios, Kartbahnen, Schwimmbäder **über** Saunen, **Ihre** Vereine, Hotels, Campingplätze, **Stadt** Ferienwohnungen, Theater Stadtpläne, Routenplaner Fabrikverkäufe, Immobilien, Jobs ...



gbg
mehr als gewohnt

das wohnungs- und serviceunternehmen für hildesheim

„Wir sind bei der gbg zu Hause, weil alte Liebe nicht rostet.“

Auch im besten Alter können Sie bei der gbg Ihre schönsten Jahre ganz entspannt genießen:

- Moderne Mietwohnungen und individuelle Eigenheime
- Barrierefreier Zugang, Bedürfnis orientierte Bäder
- Professionelle Einrichtungsberatung
- Exklusive Rabatte mit der gbg-Vorteilskarte

Mehr über die aktuellen Wohnungs- und Serviceangebote unter:
(05121) 9 67 – 0 oder
www.gbg-hildesheim.de

gbg | Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG | Eckemekerstr. 36 | 31134 Hildesheim
Tel. (05121) 9 67 - 0 | www.gbg-hildesheim.de

PFLEGEN MIT HERZ

Magdalenenhof
Caritas Senioren- und Pflegeheim
gemeinsam leben

Mühlenstr. 24 • 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 40 9-0
www.caritas-magdalenenhof.de

Teresienhof
Caritas Senioren- und Pflegeheim
gemeinsam leben

Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 66 0-3
www.caritas-teresienhof.de

caritas

■ ganzheitliche Pflege ■ Kurzzeitpflege ■ Dementenbetreuung
■ Seelsorge ■ Citynah mit großem Garten

Fordern Sie unverbindlich ausführliche Informationen an. Wir beraten Sie gern!

Stadt Hildesheim
Fachbereich Soziales und Jugend
Hannoversche Str. 6, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 01-8 47 oder 3 01-7 17

5.3.3 Die Rechte der Heimbewohner

Jede Heimbewohnerin und jeder Heimbewohner hat selbstverständlich die gleichen Rechte wie jeder andere Staatsbürger. Darüber hinaus schafft seit 1975 das Heimgesetz und die Neufassung von 2001 noch zusätzlichen Schutz, damit die Interessen der Bewohner gewahrt bleiben.

Die Heimaufsicht über die Heime der Stadt Hildesheim wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereiches Soziales und Jugend wahrgenommen. In die Tätigkeit gehören eine Reihe von Überwachungs- und Kontrollaufgaben, aber auch eine Informations- und Beratungspflicht für die Heime innerhalb der Stadt Hildesheim.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Stadt Hildesheim
Fachbereich Soziales und Jugend
Hannoversche Straße 6, 31134 Hildesheim

Heimaufsicht:
Telefon 0 51 21 / 3 01-8 07 oder 3 01-2 39
Seniorenberatung:
Telefon 0 51 21 / 3 01-2 27
Internet: www.hildesheim.de

Ambulante Krankenpflege SANITAS®

Kundenfreundlicher Pflegedienst 2006

Pflegeteam Hildesheim
Marienburger Platz 4
31141 Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 29 64 09

Pflegeteam Salzgitter
Schlopweg 17
38259 Salzgitter
Tel.: 0 53 41 / 8 33 53 55

24-Std.-Telefonzentrale (bundesweit)
0700 / 100 19222

Wir pflegen das Leben.

biber ☎ 51 41 94
Gesellschaft für Ambulante Dienste mbH
Kranken und Altenpflege
Wir fördern Selbständigkeit
und Sicherheit...
...helfen, pflegen und machen mobil.
Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung!
Ottostraße 7 · 31137 Hildesheim

BETREUEN – HELFEN – PFLEGEN – HEILEN

Wir kommen zu Ihnen ins Haus!
Sprechen Sie uns kostenlos und unverbindlich an: 0800 - 7 73 87 76

Ambulanter Pflegedienst
Hohenstaufenring 70a
Hildesheim

BETREUEN · HELFEN · PFLEGEN · HEILEN
Lambertinum

Wir liefern Ihnen mittags Ihr Essen ins Haus: frisch und verzehrfertig

Ambulante Pflege

ELDERCARE
MOBILE PFLEGE & SERVICE

· 24 h Hausnotruf
· Alle Kassen
· Spezielle Intensivversorgung

Einumer Strasse 19 | 31135 Hildesheim
Tel 05121-98 15 16 | eldercare@web.de

5.3.4 Alten- und Pflegeheime im Stadtgebiet Hildesheim

Träger:	AWO Wohnen und Pflegen gGmbH
Pflegeheim:	AWO Seniorenzentrum Hinrich-Wilhelm-Kopf
Straße:	Wilhelm-Raabe-Straße 6
PLZ/Ort:	31137 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 6 92-0
E-Mail:	info-312@awo-wup.de
Internet:	www.awo-wup.de
Platzzahl insgesamt:	92
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 46; DZ: 23

Träger:	CARA Seniorendienste GmbH
Pflegeheim:	CARA Seniorenresidenz „Am Immengarten“
Straße:	Immengarten 31
PLZ/Ort:	31134 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 88 7-0
E-Mail:	info@cara-seniorendienste.de
Internet:	www.cara-seniorendienste.de
Platzzahl insgesamt:	167
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 5; DZ: 81

Träger:	CARA Seniorendienste
Pflegeheim:	CARA Seniorenresidenz „Am Moritzberg“
Straße:	Brauhausstraße 41 b
PLZ/Ort:	31137 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 40 6-0
E-Mail:	info@cara-seniorendienste.de
Internet:	www.cara-seniorendienste.de
Platzzahl insgesamt:	75
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 65; DZ: 6

Träger:	Caritas Altenpflege gGmbH Mühlenstraße 24, 31134 Hildesheim
Pflegeheim:	Teresienhof Caritas Senioren- und Pflegeheim
Straße:	Steuerwalder Straße 18
PLZ/Ort:	31137 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 20 66 0-3
E-Mail:	info@caritas-teresienhof.de
Internet:	www.caritas-teresienhof.de
Platzzahl insgesamt:	104
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 62; DZ: 21

Träger:	Caritas Verband für die Diözese Hildesheim
Pflegeheim:	Magdalenenhof Caritas Senioren- und Pflegeheim
Straße:	Mühlenstraße 24
PLZ/Ort:	31134 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 20 40 9-0
E-Mail:	meyer@caritas-magdalenenhof.de
Internet:	www.caritas-magdalenenhof.de
Platzzahl insgesamt:	110
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 80; DZ: 15

Träger:	Christophorus e.V.
Pflegeheim:	Christophorusstift e.V.
Straße:	Hammersteinstraße 7
PLZ/Ort:	31137 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 6 93-0
E-Mail:	mail@christophorus-hildesheim.de
Internet:	www.christophorus-hildesheim.de
Platzzahl insgesamt:	54
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 42; DZ: –

Träger:	Christophorusstift gGmbH
Pflegeheim:	Haus Christophorus
Straße:	Schützenwiese 37/38
PLZ/Ort:	31137 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 2 84 07 00
E-Mail:	mail@christophorus-hildesheim.de

Internet:	www.christophorus-hildesheim.de
Platzzahl insgesamt:	38
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 34; DZ: 2

Träger:	Deutsches Rotes Kreuz Lützerodestraße 1, 30161 Hannover
Pflegeheim:	Deutsches Rotes Kreuz – Alten- und Pflegeheim Grenzmark
Straße:	Langelinienwall 21/22
PLZ/Ort:	31134 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 3 30 95
E-Mail:	drk-altenheim-grenzmark@t-online.de
Internet:	www.schwesternschaft-hannover.drk.de
Platzzahl insgesamt:	32
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 28; DZ: 2

Träger:	Deutsches Rotes Kreuz Hildesheim
Pflegeheim:	Professor-König-Heim
Straße:	Ortelsburger Straße 21
PLZ/Ort:	31141 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 8 86 70
E-Mail:	barbara.gaida@kv-hildesheim.drk.de
Internet:	www.kv-hildesheim.drk.de
Platzzahl insgesamt:	79
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 79; DZ: 0

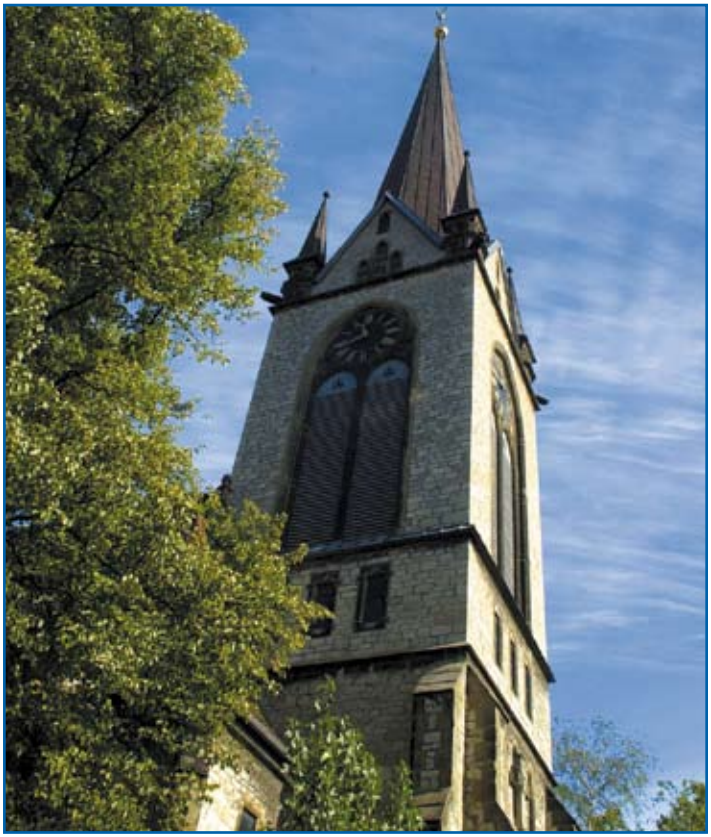
Träger:	Diakonische Werke Hildesheim- Sarstedt e.V.
Pflegeheim:	Alten- und Pflegeheim Michaelis Hildesheim gGmbH
Straße:	Langer Hagen 39
PLZ/Ort:	31134 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 17 91 60
E-Mail:	michaelisheim.hi@evlka.de
Platzzahl insgesamt:	66
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 47; DZ: 8; MBZ: 1

Träger:	Diakonische Altenhilfe der Region Hildesheim gGmbH
Pflegeheim:	Altenheim „Am Steinberg“
Straße:	Schlesierstraße 7
PLZ/Ort:	31139 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 20 0-0
E-Mail:	post@altenheim-am-steinberg.de
Internet:	www.altenheim-am-steinberg.de
Platzzahl insgesamt:	127 – 134
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 92 – 99; DZ 14 – 21

Träger:	Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Neue Straße 16, 31134 Hildesheim
Pflegeheim:	Altenpflegeheim St. Paulus
Straße:	Neue Straße 21
PLZ/Ort:	31134 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 1 09-0
E-Mail:	st.paulus@vinzentinerinnen- hildesheim.de
Internet:	www.vinzentinerinnen-hildesheim.de
Platzzahl insgesamt:	87
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 47; DZ: 20

Träger:	Kirchliche Stiftung St. Bernward
Pflegeheim:	St. Bernward Krankenhaus
Straße:	Treibestraße 9
PLZ/Ort:	31134 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 90 10 00
E-Mail:	kurzzeitpflege@bernward-khs.de
Internet:	www.bernward-khs.de
Platzzahl insgesamt:	22
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 16; DZ: 3

Träger:	Klinikum Hildesheim GmbH Weinberg 1, 31134 Hildesheim
Pflegeheim:	Alten- und Pflegeheim Am Lönsbruch
Straße:	Harlessemstraße 2



PLZ/Ort:	31134 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 89 38 87
E-Mail:	info@loensbruch.de
Internet:	www.loensbruch.de
Platzzahl insgesamt:	153
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 97; DZ: 28

Träger:	Positana GmbH
Pflegeheim:	Seniorenheim am Theater
Straße:	Teichstraße 23
PLZ/Ort:	31141 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 20 69 00-0
E-Mail:	positana@gmx.com
Internet:	www.positana.de
Platzzahl insgesamt:	163
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 99; DZ: 32

Träger:	Pro Diako
Pflegeheim:	Lambertinum Seniorenwohnanlage gGmbH
Straße:	Hohenstaufenring 70
PLZ/Ort:	31141 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 17 92 20
E-Mail:	info@lambertinum.de
Platzzahl insgesamt:	132
Zimmeranzahl (EZ/DZ):	EZ: 60; DZ: 36

www.hildesheim.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Landesverband Niedersachsen e.V.
Kreisverband Hildesheim / Hameln-Pyrmont

Wir sind 365 Tage im Jahr,
24 Stunden pro Tag für Sie da.

Für Sie in HI

Geschäftsstelle
Herrr Krawietz

Soziale Dienste
Herr Dolatka

Hildebrandstraße 63
31135 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 59 06-0
Email: Info@asbhildesheim.de
Internet: www.asb.de

Leistungsangebot:

- Ambulante Kranken- & Altenpflege
- Betreutes Wohnen / Servicewohnen
- 24-Stunden-Hausnotruf / Serviceruf
- Behinderten- / Rollstuhlfahrdienst
- Ärztlicher Notdienst
- Krankenbeförderung
- Erste-Hilfe-Lehrgänge
- Einkaufsdienste
- Rettungsdienst
- Katatrophenschutz
- Schnell-Einsatz-Gruppe Rettung
- Sanitätsdienst / Sicherheitswache
- Reisedienst für Mitglieder
- Personenbeförderung mit Mietwagen
- Zivildienst
- Haushaltshilfen

Vertragspartner aller Krankenkassen

Helfen ist unsere Aufgabe. ☎ ***19212***

caritas **Caritas Sozialstationen**

Krankenpflege
Onkologische Fachpflege · Altenpflege
Sterbebegleitung · Hausnotruf

Pfaffenstieg 12
31134 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 20 66 05 90
Telefax: 0 51 21 / 20 66 05 95

Alte Heerstraße 15
31180 Giesen OT Groß Förste
Telefon: 0 50 66 / 24 44
Telefax: 0 50 66 / 26 58

www.caritas-hildesheim.de

Pflegedienste

Ambulante Alten- und Krankenpflege

alpha

Der etwas andere Pflegedienst

Wir überzeugen mit Qualität und einem großen Servicepaket

Gartenstraße 18 – 20
31134 Hildesheim

Telefon (0 51 21) 2 06 95 48
Telefax (0 51 21) 2 06 95 51

...rund um die Uhr

Gutschein

pdl-pflegedienst.alpha@web.de

für ein Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause
Vereinbaren Sie dafür bitte einen Termin mit uns.

6. Gesundheit und Pflege

Sollten Sie einmal krank werden und dadurch nicht in der Lage sein, sich und ihren Haushalt zu versorgen, ist das kein Grund zu verzweifeln.
Es gibt in Hildesheim ein dichtes Netz von ambulanten Diensten, die es Ihnen ermöglichen, solange wie möglich unabhängig und in gewohnter Umgebung zu leben.

6.1 Mobile Mahlzeiten-Dienste

Eine wichtige Voraussetzung bis ins hohe Alter gesund zu bleiben, ist die richtige Ernährung.
Während der Bedarf an Kohlehydraten und Fetten mit zunehmendem Alter abnimmt, steigt der Bedarf an Eiweiß, Vitaminen und Mineralien.
Zwischenzeitlich gibt es zu diesem Thema eine Menge Literatur ... sei es in Zeitschriften, Broschüren oder auch speziellen Kochbüchern. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, sich Ihre Mahlzeiten selbst zuzubereiten oder Sie auch einfach keine Lust dazu haben, gibt es verschiedene Möglichkeiten, das Essen warm, wohlschmeckend und ausgewogen ins Haus gebracht zu bekommen.

Mobile Mahlzeitendienste:

Paritätischer Hildesheim – Alfeld
Lilly-Reich-Straße 5, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 74 16-17
Internet: www.paritaetischer.de

Meyer Menü Hannover GmbH & Co. KG
Menü-Bring-Dienst
Schinkelstraße 17, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 5 33 75
Internet: www.mbd-hildesheim.de

Fa. Abmeier GmbH
Binderstraße 27, 31141 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 21 34

Die Johanniter
Cheruskerring 53, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 74 87 10
Internet: www.info-menueservice.de

6.2 Hausnotruf

Bei bewegungseingeschränkten und sehr kranken Menschen empfiehlt sich die Anschaffung eines *Hausnotruf-Dienstes*.

Durch einen Mini-Sender, der bequem am Körper getragen werden kann, wird über das Telefon im Bedarfsfall ein Notruf ausgesandt, der in einer Zentrale aufläuft. Von dort wird unverzüglich Hilfe herbeigerufen.

Es ist sinnvoll, sich bei den Anbietern des Hausnotrufs zu erkundigen, in welchem Umfang mit zusätzlichen Kosten zu rechnen ist. Wenn Sie Leistungen der Pflegeversicherung erhalten, können Sie einen Teil der Kosten über die Pflegekasse erhalten. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Informationen erhalten Sie bei folgenden Einrichtungen:

Arbeiterwohlfahrt
Osterstraße 39A, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 18 45
Internet: www.awo-hi.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Hildebrandstraße 63, 31135 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 59 06-0
Internet: www.asb.de

Caritas-Verband
Pfaffenstieg 12, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 2 04 02 64
Internet: www.caritas-hildesheim.de

Die Johanniter
Cheruskerring 53, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 1 92 14
Internet: www.info-hausnotruf.de

Eldercare, Mobile Pflege und Service
Einumerstraße 19, 31135 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 98 15 16

Malteser Hilfsdienst
Waterloostraße 25, 31135 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 51 33 00
Internet: www.malteser-hildesheim.de

Paritätischer Hildesheim Alfeld
Lilly-Reich-Straße 5, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 74 16-18
Internet: www.paritaetischer.de

Senioren-Notruf Greve & Wichterich
Lilly-Reich-Straße 5, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 1 44 30
Internet: www.senioren-notruf.info

oder bei weiteren ambulanten Pflegediensten.

6.3 Häusliche Krankenpflege

Akute Erkrankungen im Alter müssen nicht unbedingt dauernde Pflegebedürftigkeit zur Folge haben. Der Arzt kann eine Verordnung über notwendige häusliche Pflege ausstellen, wenn dadurch ein Krankenhausaufenthalt verhindert oder auch verkürzt wird. Für einen begrenzten Zeitraum übernimmt dann die Krankenkasse die Kosten für die Pflege. Sie kann Grund- und Behandlungspflege sowie hauswirtschaftliche Versorgung umfassen.

Informationen erteilen die Krankenkassen.

Um einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen, ist die Mitgliedschaft des zu Pflegenden in einer Pflegekasse und das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit für voraussichtlich mindestens 6 Monate Voraussetzung. Eine Prüfung erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Pflegekassen, der auch die Pflegestufe bestimmt.
Alle Leistungen müssen vom Versicherten bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden und richten sich nach der Schwere der Pflegebedürftigkeit.

Die Höhe des Pflegegeldes beträgt bei

Pflegestufe 1	205,– € im Monat
Pflegestufe 2	410,– € im Monat
Pflegestufe 3	665,– € im Monat

Wird die Pflege zu Hause nicht von Verwandten oder Bekannten, sondern von speziell ausgebildeten Pflegediensten, die von den Pflegekassen zugelassen sein müssen, durchgeführt, werden sog. Pflegesachleistungen gezahlt.
Die Abrechnung erfolgt dann direkt mit den Pflegekassen.

Die Höhe der Pflegesachleistungen betragen bei

Pflegestufe 1	384,– € monatlich
Pflegestufe 2	921,– € monatlich
Pflegestufe 3	1.432,– € monatlich
in Härtefällen	bis zu 1.918,– € monatlich

Es gibt auch die Möglichkeit, Pflegegeld und Sachleistung zu einer Kombinationsleistung zu verknüpfen.

Anerkannte Pflegedienste in Ihrer Nähe:

Pflegedienst: Alten- und Krankenpflegedienst Alpha
Straße: Gartenstraße 18-20
PLZ/Ort: 31134 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 2 06 95 48
Fax: 0 51 21 / 2 06 95 51
E-Mail: pdl-pflegedienst.alpha@web.de

Pflegedienst: Ambulante Krankenpflege Berezow
Straße: Brückenstraße 3
PLZ/Ort: 31180 Hasede
Telefon: 0 51 21 / 9 31 20
Fax: 0 51 21 / 93 12 55
E-Mail: Berezow@aol.com
Internet: www.Ambulante-Krankenpflege-Berezow.de

Pflegedienst: Ambulante Krankenpflege Hildesheim GmbH
Straße: Wollenweberstraße 23
PLZ/Ort: 31134 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 3 12 11
Fax: 0 51 21 / 3 12 89
E-Mail: krankenpflege-Hildesheim@t-online.de
Internet: www.Krankenpflege-hildesheim.de

Pflegedienst: Ambulante Krankenpflege Wassmus
Straße: Holztrifft 36
PLZ/Ort: 31174 Schellerten
Telefon: 0 51 23 / 41 53
Fax: 0 51 23 / 22 56
E-Mail: wassmus@t-online.de
Internet: www.pflegedienst-wassmus.de

Pflegedienst: Ambulanter Pflegedienst Miehe u. Grondke GbR
Straße: Elzer Straße 125
PLZ/Ort: 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 99 79 54
Fax: 0 51 21 / 99 79 60
E-Mail: Info@pflegedienst-hildesheim.de

Pflegedienst: Arbeiter-Samariter Bund Kreisverband Hildesheim/Hameln-Pyrmont
Straße: Hildebrandstraße 63
PLZ/Ort: 31135 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 59 06-0
Fax: 0 51 21 / 59 06-22
E-Mail: info@asbhildesheim.de
Internet: www.asb.de

Pflegedienst: biber Gesellschaft für ambulante Dienste mbH
Straße: Ottostraße 7
PLZ/Ort: 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 51 41 94
Fax: 0 51 21 / 5 27 69
E-Mail: ambulante@bi-ber.de

Pflegedienst: Caritas Sozialstation Hildesheim
Straße: Steuerwalder Straße 16
PLZ/Ort: 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 2 06 60-5 90
Fax: 0 51 21 / 2 06 60-5 95
E-Mail: sozialstation@caritas-hildesheim.de
Internet: www.caritas-hildesheim.de

Pflegedienst: Christophorusstift e. V.
Straße: Hammersteinstraße 7
PLZ/Ort: 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 6 93-6 93
Fax: 0 51 21 / 6 93-1 35
E-Mail: mail@christophorus-hildesheim.de
Internet: www.chritophorus-hildesheim.de

Pflegedienst: Dagmar Petersen ambulante Krankenpflege
Straße: Heinrichstraße 2

PLZ/Ort: 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 51 95 59
Fax: 0 51 21 / 51 95 60
E-Mail: petersenjosef@t-online.de

Pflegedienst: Das mobile Pflegeteam Klaus Ruthke
Straße: Alfelder Straße 110
PLZ/Ort: 31139 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 3 27 03
Fax: 0 51 21 / 1 02 46 61
E-Mail: klaus-ruthke@t-online.de

Pflegedienst: Deutsches Rotes Kreuz Sozialstation
Straße: Brühl 8
PLZ/Ort: 31134 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 93 60 20, 0 51 21 / 93 60 21
0 51 21 / 93 60 22, 0 51 21 / 93 60 23
Fax: 0 51 21 / 93 60 49
E-Mail: sekretariat@kv-hildesheim.drk.de
Internet: www.kv-hildesheim.drk.de

Pflegedienst: Diakoniestation Marthaheim
Straße: Schlesierstraße 7
PLZ/Ort: 31139 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 20 03 33
Fax: 0 51 21 / 20 03 40

Pflegedienst: ELDERCARE, Mobile Pflege und Service
Straße: Einumer Straße 19
PLZ/Ort: 31135 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 98 15 16
Fax: 0 51 21 / 9 89 80 35
E-Mail: eldercare@web.de

Pflegedienst: Krankenpflege-Service
G. Bergerhausen
Straße: Burgstraße 32
PLZ/Ort: 31134 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 13 37 83, 0 51 23 / 40 94 09
01 71 / 8 80 90 03
Fax: 0 51 21 / 2 06 93 78, 0 51 23 / 40 94 00
E-Mail: gerwinbergerhausen@web.de

Pflegedienst: Lambertinum soziale Dienste gGmbH
Straße: Hohenstaufenring 70 A
PLZ/Ort: 31141 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 2 06 62-6 30, 0 51 21 / 6 04-2 04
Fax: 0 51 21 / 2 06 62-7 13
E-Mail: horst.aschenbrenner@dw-hi.de
Internet: www.lambertinum.net

Pflegedienst: Mobile Kranken- und Altenpflege
Straße: Steinbergstraße 81
PLZ/Ort: 31134 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 1 20 06
Fax: 0 51 21 / 3 13 87
E-Mail: Gensrich.Kranken-u.Altenpflege@t-online.de

Pflegedienst: Paritätischer Hildesheim-Alfeld
Straße: Lilly-Reich-Straße 5
PLZ/Ort: 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 / 7 41 60
Fax: 0 51 21 / 74 16 20
E-Mail: reinking_r@paritaetischer.de
Internet: www.paritaetischer.de

Pflegedienst: REKA Ambulante Krankenpflege GmbH
Straße: Marienburger Straße 57
PLZ/Ort: 31199 Diekholzen
Telefon: 0 51 21 / 26 50 37
Fax: 0 51 21 / 26 82 58
E-Mail: REKA_AMBULANTE@t-online.de

Pflegedienst: SANITAS Ambulante Krankenpflege
Straße: Marienburger Platz 4
PLZ/Ort: 31141 Hildesheim

Telefon:	0700/100 19222, 0 51 21 / 29 64 09
Fax:	0 51 21 / 9 18 92 59
E-Mail:	lxgdb@gmx.de

Pflegedienst:	Senioren-Notruf Greve & Wichterich
Straße:	Lilly-Reich-Straße 5
PLZ/Ort:	31137 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 1 44 30
Fax:	0 51 21 / 3 22 42
E-Mail:	senioren-notruf@web.de
Internet:	www.senioren-notruf.info

Pflegedienst:	Sigrid Magnus-Ernst Ambulante Krankenpflege & Seniorenbetreuung
Straße:	Achtumer Lindenkamp 6
PLZ/Ort:	31135 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 16 45 70
Fax:	0 51 21 / 16 45 73
E-Mail:	sigrid@magnus-ernst.de
Internet:	www.magnus-ernst.de

Pflegedienst:	St. Bernward Krankenhaus
Straße:	Treibestraße 9
PLZ/Ort:	31134 Hildesheim
Telefon:	0 51 21 / 90 10 00
Fax:	0 51 21 / 90 10 01
E-Mail:	ambulanter-pflegedienst@bernward-khs-de
Internet:	www.bernward-khs.de

6.4 Tagespflege / Tagesbetreuung

Die Tagespflege ist eine teilstationäre Pflege und wird in dafür ausgestatteten Einrichtungen erbracht. Einen oder mehrere Tage in der Woche wird der Pflegebedürftige durch ausgebildetes Personal betreut und gepflegt. Im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes ist es möglich, Kosten für eine Tagespflege über die Pflegesachleistung der Pflegeversicherung (s. Kap. 6.3) abzurechnen.
Im Stadtgebiet von Hildesheim gibt es keine Tagespflegeeinrichtung. Im Landkreis steht eine Einrichtung zur Verfügung.

Information und Beratung:
Fachbereich Soziales und Jugend
Seniorenberatung – Sonja Gottschling
Hannoversche Straße 6, 31134 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 3 01-2 27
E-Mail: s.gottschling@stadt-hildesheim.de

Es besteht neben der Tagespflege die Möglichkeit, eine stundenweise Tagesbetreuung für Betreuungsbedürftige zu organisieren. Der Betreuungsbedürftige wird innerhalb einer Pflegeeinrichtung stundenweise durch ausgebildetes Personal betreut und kann an den Angeboten der Einrichtung teilnehmen. Dieses Angebot kann nicht über die Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Information und Beratung:
AWO Seniorenzentrum Hinrich-Wilhelm-Kopf
Wilhelm-Raabe-Straße 6, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 6 92-0
Internet: www.awo-wup.de

6.5 Kurzzeit- / Verhinderungspflege

Für den Fall, dass vorübergehend die Pflege im Haus nicht möglich ist, sei es, dass die pflegende Person selbst krank ist oder Urlaub benötigt, hat der Pflegebedürftige für max. 4 Wochen im Jahr Anspruch auf Übernahme der Kosten für eine Kurzzeitpflege in einer stationären Einrichtung.

Der Höchstbetrag, der durch die Pflegekasse übernommen wird, beläuft sich auf 1.432,00 €. Kurzzeitpflegeplätze werden von fast allen Alten- und Pflegeheimen je nach Auslastung angeboten.

Setzen Sie sich im Bedarfsfall früh genug mit einem Pflegeheim in Verbindung.

Die Verhinderungspflege ist eine Möglichkeit, Unterstützung zu erhalten, wenn die Pflegeperson verhindert ist. Bei der Verhinderungspflege können z. B. Verwandte, Nachbarn oder Pflegedienste die Pflege übernehmen. Die Verhinderungspflege ist auch im Pflegeheim möglich.

Ebenso wie bei der Kurzzeitpflege, wird ein Betrag bis zu einem Höchstsatz von 1.432,00 € von der Pflegekasse übernommen. Die Verhinderungspflege kann max. 4 Wochen im Kalenderjahr in Anspruch genommen werden.

6.6 Umgang mit Demenz

Demenz und Alzheimererkrankung sind im Sprachgebrauch bekannt. Doch was verbirgt sich hinter diesen Begriffen und wie kann damit umgegangen werden, wenn jemand darunter leidet? Welche Hilfen sind möglich für die Betroffenen, aber auch für die Angehörigen? Zur Klärung dieser und weiterer Fragen gibt es in Hildesheim verschiedene Angebote, die Sie wahrnehmen können.

Der Paritätische Hildesheim bietet Beratung für Alzheimer- und Demenzerkrankte an:
Paritätischer Hildesheim – Alfeld
Lilly-Reich-Straße 5, 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 74 16-20
Internet: www.paritaetischer.de

Die Selbsthilfegruppe *Angehörigenkreis Demenz- und Alzheimererkrankter* trifft sich 1 x monatlich.
Information:
Angehörigenkreis Demenz- und Alzheimererkrankter
Helga Kassebom Telefon 0 51 21 / 26 56 47 oder
Ingrid Brinkmann Telefon 0 51 21 /3 54 54
Internet: www.Alzheimergruppe-Hildesheim.de

Darüber hinaus können Leistungen über das Pflegeleistungsergänzungsgesetz beantragt werden. Die zu beantragenden Leistungen gelten für Pflegebedürftige mit einem hohen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf. Im Kalenderjahr können zu den bisherigen Leistungen der Pflegeversicherung zusätzlich bis zu 460,00 € zur Finanzierung von Betreuungsleistungen gewährt werden.
Informationen erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse.

Im Rahmen dieser Leistungen bietet die **FRIDA – Freiwilligeninitiative für demenzerkrankte Menschen und ihre pflegenden Angehörigen** ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot an. FRIDA ist ein Dienst, der von dem Angehörigenkreis Demenz- und Alzheimererkrankter angeboten wird. Über FRIDA werden betreuungsbedürftige Menschen stundenweise in der häuslichen Umgebung durch geschulte Helfer betreut. Die Betreuung durch die FRIDA-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter ist anerkannt und kann daher mit den Pflegekassen abgerechnet werden.

Informationen erhalten Sie über den Angehörigenkreis
Demenz- und Alzheimererkrankter
Helga Kassebom Telefon 0 51 21 / 26 56 47 oder
Ingrid Brinkmann Telefon 0 51 21 /3 54 54
E-Mail: kontakt@alzheimergruppe-hildesheim.de
Internet: www.Alzheimergruppe-Hildesheim.de

6.7 Tagesklinik

„Im Krankenhaus sein und trotzdem zu Hause schlafen“

Im Niedersächsischen Landeskrankenhaus gibt es eine gerontopsychiatrische Tagesklinik mit zehn Therapieplätzen. Es werden Menschen ab ca. 60 Jahren behandelt, die unter einer Depression oder einer anderen psychischen Erkrankung leiden.

Die teilstationäre Therapie findet montags bis freitags von 8.00 – 16.00 Uhr statt. Auf Wunsch kann man morgens abgeholt und

nachmittags wieder nach Hause gebracht werden. Tagsüber wird man im Krankenhaus mit allen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten behandelt.
Die Therapie beinhaltet unter anderem Gruppen- und Einzelgespräche, ärztliche Visiten, Gedächtnistraining, kreative Gestaltung sowie Gymnastik, Bewegung und Entspannung.
Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0 51 21 / 1 03-3 87

6.8 Hospizinitiativen

Hospizinitiativen widmen sich dem Umgang mit dem Sterben. Ziel ist u. a. die letzte Lebensphase zu begleiten und die Auseinandersetzung mit Tod und Trauer zu ermöglichen. Es gilt die Wünsche der Schwerstkranken und Sterbenden zu achten und die verbleibende Zeit bewusst zu gestalten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizinitiativen in Hildesheim arbeiten ehrenamtlich. Sie sind ambulant tätig und führen regelmäßig Besuche bei den Schwerstkranken und Sterbenden durch. Auch der Kontakt zu den Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit.
Die Hospizinitiativen befinden sich im Austausch mit Einrichtungen, die zur Versorgung aktiviert sind und fördern so die gute Zusammenarbeit im Interesse der von ihnen betreuten Menschen.

Information:

- **Hospizverein Hildesheim und Umgebung**
  Telefon 01 75 / 7 13 79 64 oder 0 51 21 / 1 79 17 20

- **Ökumenischer Hospizdienst Hildesheim**
  Telefon 0 51 21 / 5 62 88 oder 01 60 / 3 35 83 31

Im folgenden Kapitel sollen Ihnen finanzielle Hilfen aufgezeigt werden. Viele Menschen wissen nicht, dass sie in unterschiedlichen Bereichen eine finanzielle Unterstützung beantragen können. Die genannten Institutionen beraten und Informieren Sie über die Voraussetzungen der Leistungen.

7.1 Rente

Rentenversicherte, die älter als 27 Jahre und mindestens fünf Jahre versichert sind, erhalten jährlich eine Renteninformation, die eine Übersicht des Rentenkontos darstellt. Nach Vollendung des 55. Lebensjahres wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft erteilt, aus der der Versicherungsverlauf hervorgeht.

Viele unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger beziehen bereits Renten aus der Angestellten- oder Arbeiterrentenversicherung oder erhalten Pension.

Falls Sie jedoch die Altersgrenze noch nicht erreicht haben oder noch im Berufsleben stehen, denken Sie daran, möglichst frühzeitig einen Rentenantrag zu stellen.

Erkundigen Sie sich, welche Unterlagen Sie benötigen und stellen Sie fest, was noch fehlt. Auskünfte erteilt Ihnen das Versicherungsamt beim

Landkreis Hildesheim
Fachdienst 404 – Versicherungsamt
Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim
Zimmer 160 und 161
Telefon 0 51 21 / 3 09-16 11
Internet: www.landkreishildesheim.de

Sprechzeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag Nachmittags nach Vereinbarung

Außerdem erfahren Sie durch die Tageszeitung, wann die Rentenberatungsstellen Ihres Versicherungsträgers Beratungen in Hildesheim anbieten.

7.2 Grundsicherung

Mit Wirkung vom 01. Januar 2005 wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter aufgehoben. Dieses Gesetz ist mit seinen bisherigen Regelungen als Kapitel 4 in das ab 2005 gültige Sozialgesetzbuch, zwölftes Buch – Sozialhilfe (SGB XII) übernommen worden.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:
- der Antragssteller/die Antragsstellerin muss das 65. Lebensjahr erfüllt haben oder
- der Antragssteller/die Antragsstellerin muss das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sein.

Anspruch auf Leistungen haben Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. nicht aus dem Einkommen und Vermögen des/der nicht getrennt lebenden Ehegatten/Ehegattin oder des eheähnlichen Partners sowie des Lebenspartners/der Lebenspartnerin, soweit es deren Eigenbedarf übersteigt, bestreiten können.

Informationen und Beratung:
Stadt Hildesheim
Fachbereich Soziales und Jugend
Hannoversche Straße 6, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 01-5 55

7.3 Sozialhilfe

Das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) legt als obersten Grundsatz fest, dass die Sozialhilfe den betroffenen Bür-

gerinnen und Bürgern ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen hat. Befindet sich jemand in einer Notlage, hat er einen Anspruch auf Sozialhilfe. Die Ursachen der Notlage sind dabei nicht von Bedeutung.

Die Gewährung der Sozialhilfe setzt voraus, dass man sich selbst durch den Einsatz der Arbeitskraft, eigenes Einkommen und Vermögen helfen kann und die erforderlichen Hilfen auch nicht von anderen, insbesondere von Angehörigen oder anderen Sozialleistungsträgern wie Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Krankenkassen, Pflegekassen, Rententrägern etc. erhält.

Das SGB XII umfasst folgende Leistungen:
- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (s. Kap. 3.3)
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfen in anderen Lebenslagen

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.
Der gesamte Bedarf des notwendigen Lebensunterhaltes außerhalb von Einrichtungen wird nach Regelsätzen erbracht mit Ausnahme von Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie einiger Sonderbedarfe.

In welcher Höhe Sozialhilfe gewährt wird, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen des Antragsstellers und der mit ihm im Haushalt lebenden Personen ab.

Information und Beratung
Stadt Hildesheim
Fachbereich Soziales und Jugend
Hannoversche Straße 6, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 01-5 55

7.4 Wohngeld

Wohngeld ist keine Leistung der Sozialhilfe. Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, sollte seinen Anspruch geltend machen.

Wohngeld wird als *Mietzuschuss* für den Mieter einer Wohnung bzw. Zimmers oder als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung gezahlt.

Ob ein Anspruch auf Wohngeld und – wenn ja – in welcher Höhe besteht, hängt von 3 Faktoren ab:

- Die Zahl der zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen,
- der Höhe des Familieneinkommens,
- der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.

Sie können Wohngeld nur erhalten, wenn Sie einen Antrag stellen und die Voraussetzungen nachweisen.

Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und der Grundsicherung im Alter bzw. bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt worden sind, sind ab dem 01. Januar 2005 vom Wohngeld ausgeschlossen.

Anträge erhalten Sie im
Stadtbüro der Stadt Hildesheim
Markt 2, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 01-3 38
Internet: www.hildesheim.de

7.5 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie von der Zahlung der Rundfunk- und Fernsehgebühr befreit werden.

Nachfolgend die Auflistung des in Frage kommenden Personenkreises:

1. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des Zwölften Buches des Sozialesgesetzbuches (Sozialhilfe) oder nach § 27 a oder 27 d des Bundesversorgungsgesetzes
2. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches)
3. Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld einschließlich Leistungen nach § 22 ohne Zuschläge nach § 24 des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches
4. Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
5. Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, die nicht bei den Eltern leben
6. Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des § 27 e des Bundesversorgungsgesetzes

7a. blinde oder nicht vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 60 % allein wegen der Sehbehinderung

7b. hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist

8. behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80 % beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können
9. Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches oder von Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz oder von Pflegegeld nach den landesgesetzlichen Vorschriften
10. Empfänger von Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 des Lastenausgleichsgesetzes oder Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit nach § 267 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe c des Lastenausgleichsgesetzes ein Freibetrag zuerkannt wird

Anträge erhalten Sie im
Stadtbüro der Stadt Hildesheim
Markt 2, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 01-3 38
Internet: www.hildesheim.de

7.6 Telefon – Sozialtarif

Die Telekom überlässt bestimmten Personengruppen Telefonanschlüsse zu einem reduzierten monatlichen Grundpreis – dem sogenannten Sozialtarif.

Der Sozialtarif kann u.a. beantragt werden, wenn der Telefonanschluss auf die T-Com als Verbindungsnetzbetreiber dauerhaft voreingestellt ist und eine Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht gegeben ist, wenn eine Ausbildungsförderung aufgrund des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BaföG) vorliegt oder wenn jemand blind, gehörlos oder sprachbehindert ist und ihm ein Grad der Behinderung von 90 zuerkannt wurde.

Informationen und Anträge erhalten Sie in den Niederlassungen der Telekom oder im Internet unter www.t-com.de

7.7 Fahrdienst für außergewöhnlich gehbehinderte Menschen / Rollstuhlfahrer

Den Fahrdienst für außergewöhnlich gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer/-fahrerinnen in der Stadt Hildesheim führen der Arbeiter-Samariter-Bund und der Malteser Hilfsdienst durch. Personen mit einem Ausweis des Fachbereiches Soziales und Jugend der Stadt Hildesheim können den Fahrdienst für maximal 4 Fahrten im Kalendermonat im Stadtgebiet nutzen. Nicht in Anspruch genommene Fahrten verfallen. Hin- und Rückfahrt sind 2 Fahrten!

Der Fachbereich Soziales und Jugend stellt hierfür erhebliche Mittel als freiwillige Leistung zur Verfügung. Diese sollen eine Hilfe zur Bewältigung der durch die Gehbehinderung eingeschränkten Bewegungsfähigkeit sein. Behinderte Menschen sollen in die Lage versetzt werden, gelegentlich Verwandte oder Bekannte zu besuchen, an Veranstaltungen teilzunehmen oder Behördenangelegenheiten selbst zu erledigen.

Fahrten zu Ärzten oder Krankentransportfahrten, für die ein anderer Kostenträger zuständig ist, sind von der Förderung des Fahrdienstes ausgeschlossen.

Außergewöhnlich gehbehinderten Menschen kann der Berechtigungsausweis u.a. ausgestellt werden, wenn es ihnen wegen der Art der Behinderung nicht möglich ist, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen und wenn in ihrem Haushalt kein zu ihrer Beförderung geeignetes Fahrzeug zur Verfügung steht und sie nur über geringe finanzielle Mittel verfügen.

Auf Grund vorstehender Ausführungen kann der Fahrdienst daher nicht uneingeschränkt genutzt werden (z.B. nicht für organisierte Veranstaltungen der Pflegeheime).

Hinweis: Die Fahrdienstbetreiber sind berechtigt, einen Eigenanteil pro Fahrt in Höhe des jeweils gültigen Tarifes für eine Einzelfahrt der Stadtverkehr Hildesheim GmbH (SVHi) zu fordern.

Wer nicht auf die Spezialfahrzeuge zur Rollstuhlbeförderung angewiesen ist, kann mit dem Fahrgutscheinheft für den Taxen – Verkehr am Fahrdienst teilnehmen. Dabei erfolgt die Beförderung mit jeder beliebigen Taxe. Die Abrechnung wird durch den Taxenbetreiber direkt mit dem Fachbereich Soziales und Jugend vorgenommen. Im Kalenderjahr können mit 20 Gutscheinen maximal pro Fahrt 11,30 €, insgesamt also maximal 226,– € ausgegeben werden. Um einen Überblick über die Kosten zu behalten, sollte im hinteren Deckel des Fahrgutscheinheftes der pro Fahrt jeweils abgerechnete Betrag eingetragen werden.

Information und Beratung:
Stadt Hildesheim
FB Soziales und Jugend
Hannoversche Straße 6, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 01-5 55

7.8 Schwerbehindertenausweis

Schwerbehinderte sind nach dem Neunten Sozialgesetzbuch (SGB IX) Menschen, bei denen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt und sie ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz im Sinne des § 73 SGB IX rechtmäßig im Geltungsbereich dieses Gesetzbuches haben.
Die zuständige Außenstelle des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie stellt auf Antrag den Grad der Behinderung (GdB) fest. Liegt der Grad der Behinderung bei wenigstens 50, so wird ein Ausweis ausgestellt.

Aufgrund einer Schwerbehinderung können je nach Art und Schwere der Behinderung Nachteilsausgleiche gewährt werden – z. B. unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr (Eigenbeteiligung 60,00 € im Jahr), steuerreiche Nachteilsausgleiche, einen Freibetrag bei der Berechnung des Wohngeldes, Parkerleichterungen, etc.

Auskünfte erteilt Ihnen:
Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Domhof 1, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 04-0
Internet: www.soziales.niedersachsen.de

7.9 Landesblindengeld

Bei Erblindung oder schwerer Sehstörung besteht die Möglichkeit, ein Blindengeld gemäß des Niedersächsischen Gesetzes

über das Landesblindengeld für Zivilblinde zu beantragen. Durch Beschlussfassung im Dezember 2006 steht das einkommens- und vermögensunabhängige Blindengeld ab 01. Januar 2007 wieder allen Leistungsberechtigten ohne Altersbeschränkung zu. Auf das Blindengeld werden die Leistungen angerechnet, die dem Blinden zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen nach anderen Rechtsvorschriften zustehen, z. B. Leistungen bei häuslicher Pflege nach dem Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI, Soziale Pflegeversicherung).

Nähere Informationen zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, erhalten Sie bei der

Stadt Hildesheim
Fachbereich Soziales und Jugend
Hannoversche Straße 6, 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 01-5 55

GBG BESTATTUNGEN

Mitnehmen kann man nichts,
aber etwas hinterlassen.

Sind Sie sicher, dass Ihre eigene Bestattung Ihren Wünschen entsprechen wird? Sorgen Sie vor und lassen Sie sich von uns beraten.

- verbindliche Regelungen zu Lebzeiten
- individuelle Vorsorgemodelle für jeden Anspruch
- seelische und finanzielle Entlastung der Hinterbliebenen
- finanzielle Absicherung durch die Sterbegeldversicherung

Tag & Nacht
05121 / 18 88

Marktstr. 15 | 31134 Hildesheim

Notizen

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

31134057/3. Auflage / 2007

INFOS AUCH IM INTERNET:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

WEKA INFO
Kompetenz aus einer Hand

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Haus Allevo

Aktives Wohnen
im Leinetal....
in Alfeld – Bodelschwinghstraße

Eine Wohnanlage mit harmonischem Flair.

WOBAU ALFELD
genossenschaftlich wohnen seit 1899

Die Idee - das Private der eigenständig geführten Wohnung bewahren und gleichwohl Service und Sicherheit erfahren. Diese Wohnform wird heute von immer mehr Menschen geschätzt.

Unser Angebot - barrierefreie Wohnungen für jüngere und ältere Menschen, die attraktiv wohnen möchten.

Sie haben die Wahl zwischen 2- bis 4- Zimmerwohnungen von 64 - 95 m² Wohnfläche. Die Wohnungen sind über Treppen und mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Zur Ausstattung der Wohnungen gehören **Balkon oder Terasse** nach Süden, **Bäder** mit ebenerdiger Dusche, erhöhtem WC, Waschtisch, Waschmaschinenanschluss, Wasserzählern, Haltegriffe, modernem Badheizkörper und rutschhemmenden Fliesen, **Kabelanschluss** für TV und Radio, **Notruftelefon**, **Kellerraum** und **Tiefgarage**.

Allen Mietern steht ein gemütlicher **Gemeinschaftsraum für Familienfeiern** und anderen unterhaltsamen Zusammenkünften zur Verfügung. Eine **Küche** zum Vorbereiten der Speisen und Getränke sowie eine angrenzende **Terrasse** bietet hierfür den passenden Rahmen. Zwei modern eingerichtete **Gästewohnungen** stehen für geringes Entgelt zur Unterbringung des nächsten Famlienbesuchs bereit.

Noch haben wir einige Wohnungen frei – rufen Sie uns an!

Interesse?

Dann melden Sie sich bei

Frau Baxmann

Telefon

(0 51 81) 80 68 -0

Wohnungsbaugenossenschaft Alfeld eG
Winzenburger Straße 62
31061 Alfeld
wobau@wobaualfeld.de
www.wobaualfeld.de

Wir sind für Sie da!

Unser Pflegeteam - bestehend aus qualifiziertem Personal - mit Krankenhauserfahung betreut Sie gern.

Ambulanter Pflegedienst

Wir pflegen, betreuen und untersützen Sie oder Ihre Angehörigen gern in Ihrer gewohnten, häuslichen Umgebung

Sprechen Sie uns an:
montags bis freitags, 8.00 - 16.00 Uhr
Tel: 0 51 21 / 90-10 00
Fax: 0 51 21 / 90-10 012
Ansprechpartner:
Gerold Voss, Silvia Busche Maike Köhler, Martina Gysler

Unsere Leistungen

- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege, Kinderkrankenpflege*
- *Haushaltshilfe*
- *Beratung bei Pflegebedürfitgkeit*
- *Enge Zusammenarbeit mit Hausärzten*
- *Hilfe bei Anträgen und Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *24 Std. Bereitschaftsdienst*

Kurzzeitpflegdienst

In persönlichen Krisensituationen und nach Krankenhausaufenthalt bieten wir Ihnen Stationäre Kurzzeitpflege bei Vorliegen oder Beantragung einer Pflegestufe an.

Anmeldung und Beratung:
Tel: 0 51 21 / 90-50 00
Fax: 0 51 21 / 90-10 01
Kurzzeitpflegestation E5:
Tel; 0 51 21 / 90-17 50

Geschäftsführung:
Sr. M. Canisia Corleis
Vertretung: Rita Willke

- *Grundpflege und Behandlungspflege*
- *Enge Kontaktpflege zu Ihrem Hausarzt*
- *Akutversorgung im Notfall durch Krankenhausärzte*
- *Ein- und Zweibettzimmer*
- *Fernsehr und Telefon im Zimmer*
- *Vermittlung von Physiotherapie*
- *Menü und Diätwahl nach Wunsch*

St. Bernward Krankenhaus

... für Leib und Seele!

Treibestraße 9 · 31134 Hildesheim · Internet: www.bernward-khs.de